



**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2009**

DELTA LLOYD L

SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts mit mehreren Teilfonds

R.C.S. Luxembourg B 24 964

Dieser Bericht ist die deutsche Übersetzung des geprüften Jahresberichtes in französischer Sprache. Im Falle einer Abweichung in den im Bericht ausgewiesenen Zahlen zwischen beiden Fassungen ist die französische Fassung maßgebend.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des ausführlichen bzw. vereinfachten Verkaufsprospekts, des letzten Jahresberichts und des letzten Halbjahresberichts, falls Letzterer nach dem Jahresbericht veröffentlicht wurde.

Zeichnungs- und Umtauschscheine sind auf einfache Anfrage erhältlich bei:

- der BANQUE DE LUXEMBOURG, Société Anonyme, 14, Boulevard Royal, L-2449 LUXEMBURG
- dem Unterauftragnehmer der Transferstelle ("sous-agent de transfert"), EUROPEAN FUND ADMINISTRATION, 2, Rue d'Alsace, B.P. 1725, L-1017 LUXEMBURG
- der DELTA LLOYD BANK, 23, Avenue de l'Astronomie, B-1210 BRÜSSEL

Die Aktien von DELTA LLOYD L sind an der Luxemburger Börse notiert.

DELTA LLOYD L

Inhaltsverzeichnis

Für den Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. war keine Anzeige nach § 132 Investmentgesetz erstattet worden und Anteile dieses Teilfonds durften nicht an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden.

Management und Verwaltung	3
Allgemeine Informationen	6
Geschäftsbericht	8
Bericht des Abschlussprüfers	24
Konsolidierte Vermögensaufstellung	26
Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	27
DELTA LLOYD L BOND EURO	28
Vermögensaufstellung	28
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	29
Entwicklung der Teilfonds	30
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	31
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	33
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	34
Vermögensaufstellung	34
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	35
Entwicklung der Teilfonds	36
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	37
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	38
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	39
Vermögensaufstellung	39
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	40
Entwicklung der Teilfonds	41
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	42
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	44
DELTA LLOYD L EQUITY US	46
Vermögensaufstellung	46
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	47
Entwicklung der Teilfonds	48
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	49
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	50
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	51
Vermögensaufstellung	51
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	52
Entwicklung der Teilfonds	53
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	54
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	56
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	57
Vermögensaufstellung	57
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	58
Entwicklung der Teilfonds	59
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	60
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	62
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	63
Vermögensaufstellung	63
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	64
Entwicklung der Teilfonds	65
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	66
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	68

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND	69
Vermögensaufstellung	69
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	70
Entwicklung der Teilfonds	71
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	72
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	74
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND	75
Vermögensaufstellung	75
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	76
Entwicklung der Teilfonds	77
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	78
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	79
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND	80
Vermögensaufstellung	80
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	81
Entwicklung der Teilfonds	82
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	83
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes	85
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO	86
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	86
Entwicklung der Teilfonds	87
DELTA LLOYD L S.R.I.	88
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	88
Entwicklung der Teilfonds	89
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	90
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	90
Entwicklung der Teilfonds	91
Erläuterungen zum Jahresabschluss	92

DELTA LLOYD L

Management und Verwaltung

Sitz

DELTA LLOYD L
Société d'Investissement à Capital Variable
9, Boulevard du Prince Henri
L-1724 LUXEMBURG
(bis zum 6. Oktober 2009)

22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBOURG
(seit dem 7. Oktober 2009)

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Peter KOK
Member of the Executive Committee
DELTA LLOYD N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Mitglieder

Japhet Pieter AARDOOM
Chief Executive Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

DELTA LLOYD BANK S.A.
23, Avenue de l'Astronomie
B-1210 BRÜSSEL
Vertreten durch Geert CEUPPENS
Membre du Comité de Direction

Alex OTTO
Chief Investment Officer
DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V.
Amstelplein 6
NL-1096 BC AMSTERDAM

Fernand REINERS
Membre du Comité de Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
24 Bis, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Nico THILL
Membre de la Direction
BANQUE DE LUXEMBOURG
Société Anonyme
24 Bis, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Geschäftsführung

Tom GUTENKAUF
General Manager
CONVENTUM ASSET MANAGEMENT
22-24, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

	Samuel MELIS Administrateur de Sociétés Kalmthoutsesteenweg 44/19 B-2950 KAPELLEN
	Peter VAN DEN DAM DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. Amstelplein 6 NL-1096 BC AMSTERDAM
Fondsverwalter	DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. Amstelplein 6 NL-1096 BC AMSTERDAM
Depotbank und Zentralverwaltungsstelle	BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG
Unterauftragnehmer der Zentralverwaltungsstelle	EUROPEAN FUND ADMINISTRATION Société Anonyme 2, Rue d'Alsace B.P. 1725 L-1017 LUXEMBURG
Vertriebsstellen ("services financiers")	In Belgien: DELTA LLOYD BANK S.A. 23, Avenue de l'Astronomie B-1210 BRÜSSEL Im Großherzogtum Luxemburg: BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG
Stellen, die zur Entgegennahme von Zeichnungs-, Rücknahme- und Umwandlungsanträgen ermächtigt sind	In Belgien: DELTA LLOYD BANK S.A. 23, Avenue de l'Astronomie B-1210 BRÜSSEL Im Großherzogtum Luxemburg: BANQUE DE LUXEMBOURG Société Anonyme 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG

EUROPEAN FUND ADMINISTRATION
Société Anonyme
2, Rue d'Alsace
B.P. 1725
L-1017 LUXEMBURG

Wirtschaftsprüfer

PRICEWATERHOUSECOOPERS S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
400, Route d'Esch
B.P. 1443
L-1014 LUXEMBURG

**Zahl- und Informationsstelle
in Deutschland**

MARCARD, STEIN & CO AG
Ballindamm 36
D-20095 HAMBURG

Der ausführliche Verkaufsprospekt inklusive Satzung, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die jeweils gültigen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

DELTA LLOYD L

Allgemeine Informationen

DELTA LLOYD L wurde am 27. Oktober 1986 in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("SICAV") gemäß Luxemburger Recht auf unbestimmte Zeit gegründet. Die SICAV unterliegt dem Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen und erfüllt die Anforderungen der durch die europäischen Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG vom 21. Januar 2002 geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 85/611 EWG vom 20. Dezember 1985.

DELTA LLOYD L wurde in der Form einer SICAV mit mehreren Teilfonds gegründet und erfüllt die Bedingungen des Artikels 27 des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002 (selbstverwaltete SICAV).

Die Satzung der SICAV wurde im Luxemburger Amtsblatt "*Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations*" veröffentlicht und wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg hinterlegt, wo Kopien erhältlich sind.

Es werden derzeit Anteile der folgenden Teilfonds angeboten:

- DELTA LLOYD L BOND EURO ausgedrückt in EUR
- DELTA LLOYD L BOND DOLLAR ausgedrückt in USD
- DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION ausgedrückt in EUR
- DELTA LLOYD L EQUITY US ausgedrückt in USD
- DELTA LLOYD L EQUITY EURO ausgedrückt in EUR
- DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND ausgedrückt in EUR
- DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND ausgedrückt in EUR
- DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND ausgedrückt in EUR
(aufgelegt am 1. April 2009)
- DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND ausgedrückt in EUR
(aufgelegt am 7. April 2009)
- DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND ausgedrückt in EUR.
(aufgelegt am 4. Juni 2009)

Die folgenden Teilfonds wurden im Laufe des Geschäftsjahres fusioniert:

- DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO ausgedrückt in EUR
(fusioniert am 20. Oktober 2009 in dem Teilfonds DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)),
- DELTA LLOYD L S.R.I. ausgedrückt in EUR
(fusioniert am 1. Juli 2009 in dem Teilfonds TRIODOS VALUES EQUITY FUND der TRIODOS SICAV I),
- DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND ausgedrückt in EUR
(fusioniert am 20. Oktober 2009 in dem Teilfonds DELTA LLOYD L EQUITY EURO).

Für die derzeit zur Zeichnung angebotenen Teilfonds können folgende Anteilklassen ausgegeben werden:

- **Anteile der Klasse A:** ausschüttende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber das Recht verleihen, eine Bardividende zu erhalten, wie in der dem Verkaufsprospekt beigefügten Satzung beschrieben;
- **Anteile der Klasse B:** thesaurierende Anteile, die grundsätzlich dem Inhaber kein Recht verleihen, eine Dividende zu erhalten, wobei aber der ihm zurückkommende Teil des auszuschüttenden Betrags in dem Teilfonds kapitalisiert wird, in dem diese thesaurierende Anteile enthalten sind;
- **Anteile der Klasse Ic:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen anderer Klassen dadurch unterscheiden, dass sie ausschließlich für institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 129 des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002 bestimmt sind und die Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung eine andere ist, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;
- **Anteile der Klasse Cc:** thesaurierende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse B durch eine

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;

- **Anteile der Klasse Cd:** ausschüttende Anteile, die sich von den Anteilen der Klasse A durch eine andere Struktur der Verwaltungsgebühren und/oder der Erfolgsvergütung unterscheiden, wie in dem Verkaufsprospekt beigefügten Beschreibungen der jeweiligen Teilfonds erläutert;

Der Nettoinventarwert aller Teilfonds wird an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg berechnet.

Der Nettoinventarwert, der Ausgabepreis, der Rücknahme- und Umtauschpreis jeder Anteilklasse können an jedem Bankarbeitstag am Sitz der SICAV und bei den mit dem Vertrieb ("services financiers") beauftragten Banken erfragt werden.

Die Anteile von DELTA LLOYD L sind seit ihrer Emission an der Luxemburger Börse notiert.

Jeweils zum Jahresende veröffentlicht die SICAV einen geprüften Jahresbericht, jeweils zum Halbjahresende, am 30. Juni, einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte enthalten unter anderem die Abschlüsse der einzelnen Teilfonds. Die Finanzberichte sind kostenlos bei den mit der Zahlungsabwicklung beauftragten Stellen erhältlich.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DEUTSCHLAND

MARCARD, STEIN UND CO AG, Ballindamm 36, D-20095 HAMBURG, stellen die Finanz- und Informationsdienstleistungen für die SICAV in Deutschland sicher ("Zahl- und Informationsstelle in Deutschland").

Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen, die in der Bundesrepublik öffentlich vertrieben werden dürfen, können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anteilinhaber, einschließlich etwaiger Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und sonstiger Zahlungen können auf Ersuchen des Anteilinhabers über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung sowie der geprüfte Jahresbericht und der ungeprüfte Halbjahresbericht sind kostenlos in Papierform bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die jeweils gültigen Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Außerdem werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger in Deutschland in der "Börsen-Zeitung", Frankfurt am Main, veröffentlicht.

Darüber hinaus können die Anteilinhaber auch eine Kopie der mit der Depotbank und der zentralen Verwaltungsstelle, den Verwaltungsgesellschaften und den Anlageberatern der SICAV abgeschlossene Verträge kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle einsehen.

Bericht der Geschäftsleitung**Beurteilung der Marktlage**

Der Jahresbericht 2009 zeigt für die meisten Finanzinstrumente positive Ergebnisse.

Nach der weltweiten Rezession, die sich 2008 abzeichnete, wurden für jeden Saldo im Jahr 2009 bei allen risikoreichen Anlageklassen hohe Renditen erzielt. Die Rendite der Aktien des MSCI World belief sich in Euro auf 26 %. Der Index IBoxx Euro Overall für Anleihen des Euroraums verzeichnete im Jahresverlauf einen Anstieg von 6,9 %. Laut dem Index FT EPRA verbesserten sich indirekte Immobilienwerte in unserer Region um 34,4 %, während liquide Mittel, die auf den quartalsweise errechneten Interbankentartifen basieren, lediglich eine Rendite von 1 % erzielten.

Zwar sind solche hohen Renditen in risikoreichen Anlageklassen nach einer Rezession üblich, aber war das Jahr 2009 vom wirtschaftlichen Standpunkt aus denn gewöhnlich? Im Berichtsjahr sank das Wirtschaftswachstum in Japan um 5 %, im Euroraum um 3 % und in den USA etwas weniger. Dies sind außergewöhnlich schlechte Kennziffern, die man nur einmal im Leben sieht. In der ersten Jahreshälfte 2009 lag der private Konsum in den USA um 2 % niedriger als 2007 und die Beschäftigung ist seit zehn Jahren nicht gestiegen.

Wenn wir das Börsenjahr 2009 oberflächlich betrachtet als normal bezeichnen können, so liegt das wahrscheinlich zum Großteil am angemessenen und konsequenten Handeln der Regierungen. Zu den ergriffenen Maßnahmen gehörten die Rettung der Banken, die internationale Zusammenarbeit und die Ankurbelung der Wirtschaft. Darüber hinaus hatten gängigere Mittel wie der Aufbau von Lagerbeständen und die Nachfrage der Schwellenmärkte eine beruhigende Wirkung auf die weltweite Wirtschaft. Zudem ist die Inflation unter den häufig von den Zentralbanken festgesetzten Zielständen geblieben, sodass sie nicht mit einer großzügigen Geldpolitik in Konflikt geraten konnte.

Tabelle: Wirtschaftliche Kernzahlen für 2008 bis einschließlich 2010*

	Anstieg des Bruttosozialprodukts (pro Jahr)			Inflation (Jahresdurchschnitt)		
	2008	2009*	2010*	2008	2009*	2010*
USA	0,4 %	-2,5 %	2,5 %	3,8 %	-0,3 %	1,8 %
Euroraum	0,6 %	-3,9 %	1,5 %	3,3 %	0,3 %	1,1 %
Japan	-0,7 %	-5,3 %	1,0 %	1,4 %	-1,3 %	-1,0 %

Quelle: Research, Delta Lloyd Asset Management

* Prognose

Wir wissen, dass die Regierungspolitik im Allgemeinen kurzfristig ist und darauf abzielt, eine schwierige Phase zu überwinden oder Schäden zu vermeiden, die durch einen zu heftigen Sturz verursacht werden könnten. Diesmal hat die Regierungspolitik unter anderem das Überleben der Banken gesichert. Darüber hinaus sind umfangreiche Ausgabenprogramme aufgelegt worden, sodass die Regierung die Rolle übernommen hat, Verbraucher- und Finanzinstitutsschulden zu machen. Diese Politik droht, die Grenze der Zahlungsfähigkeit der Regierungen zu überschreiten. Sollte dies tatsächlich passieren, bevor die Verbraucher ihre normale Rolle als Motor der großen Nachfrage in der Wirtschaft wieder eingenommen haben, wäre der Aufschwung gefährdet. Zwischenzeitlich haben sich jedoch zahlreiche Ungleichgewichte weltweit reduziert. Die US-amerikanischen Verbraucher haben gelernt zu sparen und die Überschüsse und Defizite der Handelsbilanz haben sich in den vergangenen Jahren verringert.

Über die Laufzeit bestimmter kurzfristiger Regierungsmaßnahmen wurde bereits explizit informiert. Wir werden 2010 sehen, ob die Wirtschaft wieder auf eigenen Füßen stehen kann. Allgemein betrachtet geht es den Großunternehmen besser als den kleinen. Erstere profitieren von der starken Nachfrage der Schwellenmärkte, die immer mehr an Bedeutung gewinnen. Außerdem haben diese Firmen über die Aktien- und Anleihemärkte Zugang zur Finanzierung und können ihren Aktivitätsgrad leichter anpassen.

Ende 2008 sagten wir voraus, dass die großen Länder einen Wachstumsrückgang von bis zu 6 % hinnehmen müssten. In den vergangenen anderthalb Jahren ist dies tatsächlich so eingetreten. Beim Konsum lässt sich nur ein sehr schwaches Wachstum feststellen, und wir haben den Eindruck, dass einige Unternehmen zu starke Einschnitte bei ihrem Personal, ihren Investitionen und ihren Beständen vorgenommen haben. Die Rückzugsbewegungen der Regierungen werden die Auswirkungen der oben genannten Wachstumsfaktoren und des Wachstums der Schwellenmärkte begrenzen. Für jeden Saldo prognostizieren wir ein Wirtschaftswachstum von 1,5 % für den Euroraum und von 2,5 % für die USA.

Wir gehen davon aus, dass 2010 ein Übergangsjahr wird. Falls die Inflation sehr niedrig bleibt, ist es recht unwahrscheinlich, dass die Zentralbanken schon in diesem Jahr die Zinsen erhöhen werden. Andererseits kann es sein, dass der Geldmarktzins diese Erhöhungen vorsichtig vorwegnimmt. Darüber hinaus ist es wichtig zu wissen, ob die Regierungen, die sich immer stärker verschulden, ihre Zahlungsfähigkeit erhalten können. Wir sind der Auffassung, dass das Übergangsjahr 2010 eine Aktienrendite von mindestens 10 % erbringen wird.

Wirtschaftslage 2009

Weltweit begann das Jahr 2009 mit einer Kreditkrisenstimmung. Selbst die Möglichkeit eines Szenarios wie in den 1930er Jahren wurde erwogen. Die Amtseinführung des neuen US-Präsidenten Barack Obama vertrieb die trübe Januarstimmung. Viele hofften inständig darauf, dass er und seine Regierung entscheidende Änderungen herbeiführen würden. Gleichzeitig jedoch stieg die Nervosität in Bezug auf die Stabilität der Bankenbilanzen, was die Regierung zum Eingreifen zwang. Später erhielten auch zwei große Automobilhersteller Hilfen. Auch in Europa befanden sich die Banken weiterhin in Schwierigkeiten, und noch einmal kamen die Regierungen mit Kapitalaufstockungen und Vermögensgarantien zur Hilfe, unter anderem bei der ING-Gruppe und der englischen Großbank Royal Bank of Scotland. Die Diskussionen darüber, ob Verstaatlichungen von Banken wünschenswert sind, hat weitere Befürchtungen geweckt. Die Probleme in Mittel- und Osteuropa waren besonders groß, insbesondere, weil viele Privatpersonen dort Kredite in ausländischen Währungen aufgenommen hatten, die in den vergangenen Jahren immer teurer geworden waren.

Im Zeitraum Februar bis April wurde die Weltwirtschaft schier von Anreizmaßnahmen überschwemmt. Als Erstes hatte Obama die zusätzlichen Haushaltsausgaben spezifiziert, die kurzfristig den Konsum ankurbeln und langfristig die Wirtschaftsstruktur verbessern sollten. Anschließend kündigten die USA Stresstests für die zwanzig größten Bankgesellschaften an. An den Finanzmärkten war man tatsächlich davon überzeugt, dass Obama es ernst meinte, da sein Finanzminister Subventionen für Investitionen in Subprime-Anleihen und in neue Kreditpakete versprochen hatte. Gleichzeitig sickerten Meldungen durch, die besagten, dass die Rentabilität der großen US-Banken sich wieder verbesserte. Die Anleger nahmen auch die Ergebnisse der Konzertation auf G20-Ebene im April in London begeistert auf. Die vertretenen Staaten versprachen bei diesem Anlass, den internationalen Handel zu fördern und sich in schwierigen Zeiten stärker unter die Arme zu greifen. Die Zentralbanken hielten die offiziellen Zinssätze auf außergewöhnlich niedrigem Niveau, aber im März legten sie ebenfalls ein Programm zum Kauf von Staatsanleihen und anderen Anleiheprodukten auf.

All diese politischen Maßnahmen trugen dazu bei, ab März die Stimmung an den Finanzmärkten zu verbessern. Der Aufschwung begann auf einem niedrigen Niveau der Wirtschaftstätigkeit. So blieb beispielsweise die Industrieproduktion auch nach sechs Monaten der wirtschaftlichen Erholung Ende 2009 unter ihrem Wert von Ende 2008. Länder wie Japan und Deutschland verzeichneten das größte Minus. Der Rückgang der Industrieproduktion erreichte hier 37 bzw. 25 %. Die Industrieproduktion in den USA ging um 17 % zurück, während in China das jährliche Wachstum der Industrie immer über 7,3 % lag. Ende 2009 lag das Produktionsniveau in Deutschland knapp 5 % unter dem von Dezember 2008. In Japan und in den USA lag es ein paar Prozent unter dem des Vorjahres, in China hingegen war es beinahe ein Fünftel höher.

Mehrere Bereiche des Wirtschaftswachstums trugen ab dem Sommer zu einer Verbesserung bei. Sowohl im Konsumsektor (gestützt durch Subventionen, z. B. beim Autokauf) als auch im Investitionssektor wurde nur ein begrenztes Wachstum verzeichnet. Die erste Welle der zusätzlichen Regierungsausgaben kam erst im Laufe des Jahres. Der Ausbau der Lagerbestände schließlich trug zur Erholung im Laufe der letzten beiden Quartale bei. Vor allem in Deutschland hat ein höherer Handelsbilanzüberschuss das Wirtschaftswachstum im Jahr 2009 verbessert.

In den USA stabilisierte sich der Bausektor, aber der Bau von Geschäfts- und Bürogebäuden hat das Wirtschaftswachstum um einen Prozentsatz reduziert, der dem Wohnungsbausektor der vorherigen Jahre entsprach. Neben dem Wohnungsbau sind die Preise für Wohnungen im Vergleich zum wirtschaftlichen Klima noch hoch. Vor allem dank der verschiedenen Maßnahmen der Regierung scheint der Rückgang im zweiten Halbjahr ein Ende gehabt zu haben. Das Segment mit der größten Wertentwicklung des Hypothekenmarkts sieht sich aufgrund des starken Anstiegs der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf immer häufiger Problemen gegenüber. Im Euroraum blieb der Anstieg der Arbeitslosigkeit zunächst begrenzt, da die Großunternehmen Maßnahmen ergriffen, damit ihre Beschäftigten in Kurzarbeit gingen. In Europa haben sich diese Trends verfestigt. In Irland und Spanien, zwei Ländern mit problematischem Wohnungsmarkt, hat sich der Produktionssektor bislang noch nicht erholt. Unter den Unternehmern herrschte hier noch eine negative Stimmung. In Deutschland, Frankreich und Italien dagegen ließen alle Zahlen auf ein Wachstum in den letzten drei Monaten des Jahres schließen.

2009 hielt sich die Inflation stark in Grenzen. Im Sommer veröffentlichten die meisten Länder für die vergangenen zwölf Monate negative Inflationszahlen, wie beispielsweise im Euroraum, wo Eurostat für Juli eine Deflation von -0,6 % errechnete. Dieses Phänomen wurde hauptsächlich durch einen rasanten Verfall der Rohstoffpreise verursacht. So fiel beispielsweise der Rohölpreis zwischen Juni 2008 und Juni 2009 um 50 % auf 68 USD. Zum Jahresende stieg die Inflation im Euroraum zeitgleich mit den Rohstoffpreisen und erreichte 0,9 %.

Aktienmärkte

2009 war in Bezug auf die Aktien zweischneidig. Der MSCI World verzeichnete einen Rückgang von 17 % in Euro und erreichte seinen Tiefpunkt im März. Darauf folgte ein erneuter Anstieg von 52 %, was einer Hausse von 26 % pro Saldo entspricht. Die Aufhellung der Stimmung lässt sich hauptsächlich zurückführen auf die dynamische Unterstützungspolitik zugunsten der Banken, die umfangreichen Konjunkturprogramme, die internationale Zusammenarbeit und die Ankündigung der großen US-Banken, dass sich ihre Rentabilität im ersten Quartal verbessert habe.

Die Volatilität an den Aktienmärkten ging im Verlauf des Berichtsjahres stark zurück und verringerte sich im Vergleich zur impliziten Volatilität von Optionen auf den amerikanischen S&P-Index um die Hälfte. Auch auf den zu Jahresbeginn 2009 nervösen Märkten lag dieser Volatilitätsindex der Aktienkurse unter den besten Performances von 2008 nach dem Zusammenbruch von Lehman.

In den ersten Monaten des Jahres 2009 erreichten mehrere nationale und sektorische Indizes in rascher Folge einen Tiefstand nach dem nächsten. Als Region haben die Schwellenländer bereits im November 2008 einen Umschwung vollzogen und zeigten 2009 den stärksten Aufwärtstrend. Die Rohstoffexporteure dieses Segments haben auf die besten Preise für ihre Exportprodukte reagiert, während der Aktienmarkt in China für seine hohen und die Voraussagen übertreffenden Wachstumswahlen ebenso belohnt wurde wie für die Tatsache, dass die Regierung die Wirtschaft unter Kontrolle halten kann und die finanzielle Lage des Staates bedeutende Anreize ermöglicht.

Die Aktienmärkte des Euroraums entwickelten sich parallel zu den US-Märkten, obwohl der Dollar im Jahresverlauf an Wert verlor, sodass, wenn wir in eine einzige Währung umrechnen, die Jahresrenditen hier ein wenig höher lagen. Die Emissionsaktivität ging von Finanzinstitutionen wie der ING-Gruppe aus, die ihre Kapitalkennziffern verbessern wollte. Auch kleine Unternehmen sahen sich gezwungen, sich auf den Emissionsmarkt zu begeben.

In unserer Region war das Berichtsjahr hauptsächlich durch fehlende Börsengänge gekennzeichnet. Im November machte Delta Lloyd eine Ausnahme von dieser Regel. Zum Jahresende wurden gewisse Fusions- und Übernahmeaktivitäten entfaltet, die sich auf die in der Informationstechnologie und der Lebensmittelindustrie tätigen Großunternehmen konzentrierte. Auch die Schwellenmärkte verzeichneten Börsengänge.

Die Rentabilitätsperspektiven folgten den Entwicklungen der Börsenkurse. Laut den von der Presseagentur Bloomberg zusammengetragenen Zahlen korrigierten die meisten Analysten die Gewinnaussichten für 2009 bis Ende Oktober nach unten. Gleichzeitig jedoch wurden die Prognosen für 2010 nach oben korrigiert, sodass wir immer noch erwarten, dass die Gewinne 2010 höher sein werden als 2008.

Die stärksten Sektoren im Jahr 2009 waren Grundstoffe, Informationstechnologie und der Finanzsektor. Die Banken und Versicherer blieben aufgrund einer großen Unruhe in Bezug auf die Vermögenswerte zunächst zurück. Später wurde offensichtlich, dass sie von den angekündigten Rettungsplänen profitierten und dass vor allem die Handelsgewinne gut sein würden. Mit diesen verbesserten Konjunkturaussichten gingen die Kreditrückzahlungen und Finanzwechsel im Vergleich zu 2008 stark zurück. Bislang ist nur sehr begrenzt die Rede von einer strengeren Regulierung der Banken, während diese versuchen, mit ihrer Finanzierung auf die neuen, von den Märkten und Regulierungsbehörden gestellten Anforderungen innovativ zu reagieren.

Der Grundstoff- und der Energiesektor profitierten vom Preisanstieg ihrer Produkte. Insbesondere industrielle Grundstoffe erlebten einen konstanten Preisanstieg, teilweise aufgrund der strategischen Nachfrage Chinas, das sich auch am Bergbau interessiert zeigte. Den höchsten Preisanstieg beim Rohöl gab es zwischen März und Mai, während die Gaspreise erst sechs Monate später anzogen.

Der Informationstechnologiesektor war von guten Nachrichten geprägt. Insbesondere die Großunternehmen wie Google und Apple, die jeweiligen Marktführer auf ihrem Gebiet, legten gute Kennzahlen und neue Produkte vor. Die Erholung im Halbleitersektor und die Preise für Speicherchips waren für ASML ausschlaggebend. Der Sektor der IT-Geräte scheint diese Rezession ohne einen Kratzer zu überstehen.

Die Autokonzerne haben einen Teil der Renditen der Unternehmen getragen, die in den diskretionären (nicht grundlegenden) Konsumgütern aktiv sind. Zahlreiche Fabriken mussten schließen und die Unterstützung, die zwei der drei großen Autohersteller in den USA erhielten, gab Anlass für eine verstärkt auf die Aktionäre konzentrierte Verwaltung.

Bei allen großen Kursanstiegen blieben die Renditen in den defensiven Sektoren zurück. Bei der Bewertung bekleideten die öffentlichen Versorgungsunternehmen im gesamten Jahresverlauf von 2009 den letzten Platz. Im Sektor fand eine bedeutende Konsolidierung statt, während die Bilanzproportionen Anlass zur Sorge geben. Zwar erlebten die Unternehmen des Konsumgütersektors, die mit den Schwellenmärkten hohe Umsätze erzielen, eine relativ günstige Kursentwicklung, ansonsten blieb der Sektor jedoch zurück. Die Telekommunikations- und Gesundheitsunternehmen wurden permanent durch die Einmischung der Regierungen gestört.

2009 erzielten die Small Caps eine Wertentwicklung, die sowohl in den USA als auch in Europa um ca. 15 % höher lag als die der Large Caps. Der Hauptgrund hierfür scheint zu sein, dass die kleinen Unternehmen in Bezug auf ihre Kosten flexibler sind, weshalb sie die Ersten sind, die von der wirtschaftlichen Erholung profitieren.

Regionale Aktienrenditen in EUR

Weltweit	25,9 %
Nordamerika	24,4 %
Europa	31,6 %
Pazifik	20,3 %
Schwellenländer	72,9 %

Quelle: MSCI, Datastream

Sektorrenditen weltweit in EUR

Finanz	27,7 %	Gesundheit	15,9 %
Energie	23,1 %	Industrie	23,6 %
Grundstoffe	57,2 %	Informationstechnologie	48,1 %
Verbraucher (Basis)	18,7 %	Telekommunikation	11,4 %
Verbraucher (extra)	35,9 %	Versorgungsunternehmen	4,1 %

Quelle: MSCI, Datastream

Zinsen und Devisen**Zinsmarkt**

Der Zinssatz für deutsche 10-jährige Staatsanleihen schwankte fast das ganze Jahr über zwischen 3 und 3,5 %. Im ersten Quartal war der Markt der Staatsanleihen in Gefahr. Aufgrund der fehlenden Liquidität und der wachsenden Zweifel in Bezug auf die Fähigkeit des Staates, das Finanzsystem zu sichern und zu finanzieren, stiegen die Zinsdifferenzen fast aller Länder Europas im Vergleich zu den Zinsen für Staatsanleihen in Deutschland an. Bei den griechischen und irischen Staatsanleihen erreichten diese Spreads sogar 3 %.

Da sich die offiziellen Zinssätze zu Jahresbeginn in zahlreichen Ländern bereits im Keller befanden, gab es 2009 praktisch keinen Spielraum für eine Zinspolitik. Mit einem Stand von 2,5 % Ende 2008 war die EZB eine der wenigen, die noch über eine Marge verfügten, um ihren Leitzins im Juni auf 1 % zu senken. Im zweiten Quartal bot die EZB den Banken auch Refinanzierungsmöglichkeiten mit einer Laufzeit von einem Jahr zu einem festen Zins von 1 %. Darüber hinaus erwarb die EZB Anleihen mit einer Sicherheit, wie beispielsweise Pfandbriefe.

Die Zentralbanken der USA und des Vereinigten Königreichs begannen im März, Staatsanleihen und Anleihepakete zu kaufen. Ziel dabei war es, das allgemeine Zinsniveau zu senken und ein hohes Liquiditätsniveau in der Wirtschaft beizubehalten. Das Grundprinzip bestand darin, hauptsächlich die Deflation zu bekämpfen, sobald die Probleme Arbeitslosigkeit und die Nichtauslastung der Maschinen behoben sind. In der Folge kehrte das Vertrauen zurück und die Liquidität stieg wieder. Der Markt für Unternehmensanleihen öffnete sich wieder und es kam zu kraftvollen Creditspreads. Der Zinssatz für deutsche 10-jährige Staatsanleihen zog Anfang Juni an und stieg auf 3,7 %.

Im zweiten Halbjahr hielt sich die Nachfrage nach Anleihen und das Zinsniveau bei risikofreien Investitionen sowie die Höhe der Risikozuschläge stieg für beinahe alle Unternehmens- und Staatsanleihen. Eine Ausnahme bildeten die griechischen Staatsanleihen. Diese gerieten im vierten Quartal unter Druck, als die neu gewählte Regierung bekannt gab, dass das Haushaltsdefizit für 2009 doppelt so hoch sein würde wie bis dahin angenommen. Die mit der Bewertung der Zahlungsfähigkeit befassten Institute korrigierten ihre Schätzung nach unten. Zahlreiche Banken und stark geregelte Anlageinstitute sahen sich gezwungen, griechische Staatsanleihen in einer Phase begrenzter Liquidität auf dem Anleihemarkt zu verkaufen.

2009 stiegen die Haushaltsdefizite und die Schulden aller Industriestaaten. Folglich entstand eine Diskussion darüber, ob die Staatsanleihen der westlichen Länder immer noch den früheren Sicherheitsstandards entsprachen.

	2008	2009 Q1	2009 Q2	2009 Q3	2009 Q4	2009
Euribor 3 Monate, Ende	2,89 %	1,51 %	1,10 %	0,71 %	0,66 %	
Zinssatz USA 10 Jahre, Ende	2,25 %	2,69 %	3,52 %	3,30 %	3,84 %	
Zinssatz Deutschland 10 Jahre, Ende	2,94 %	2,99 %	3,38 %	3,22 %	3,38 %	
Staatsanleihen Return IBoxx (EUR)	9,1 %	0,9 %	0,7 %	2,9 %	-0,1 %	4,3 %
Nichtstaatliche Anleihen Return IBoxx (EUR)	2,0 %	0,3 %	4,1 %	4,9 %	1,0 %	10,7 %
USD/EUR, Ende	1,39	1,33	1,40	1,46	1,43	
GBP; EUR/GBP, Ende	1,03	1,08	1,17	1,09	1,13	
JPY; EUR/10.000 JPY, Ende	79,36	76,26	73,89	76,41	74,87	

Quelle: Datastream

Devisenmärkte

Die Bewegungen des US-Dollars im Jahr 2009 sind größtenteils durch die Carry Trades zu erklären. Die Anleger konnten Dollaranleihen zu einem niedrigen Zinssatz erwerben und haben häufig in risikoreiche Titel investiert. Solange die Renditen positiv waren, wurde die Position gehalten, aber bei einer Änderung versuchten die Anleger, die Dollarpositionen zu verkaufen. Dies erklärt, weshalb der Dollar die Anleger in den ersten Monaten des Jahres 2009 anzog und anschließend für einen längeren Zeitraum abgewertet wurde. Bei jedem Saldo ging der US-Dollar im Vergleich zum Euro um 2,5 % zurück.

Verantwortungsbewusstes Investment von Delta Lloyd Asset Management

2009 wurde das verantwortungsbewusste Investment von Delta Lloyd Asset Management weiter ausgebaut und ausgeführt. 2008 wurden für alle von Delta Lloyd Asset Management verwalteten Anlagen die ersten Ausschlusskriterien (auf der Grundlage der Herstellung umstrittener Waffen) festgesetzt.

2009 wurden die Kriterien um die zehn Prinzipien des UN Global Compact (Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung) erweitert. Auf dieser Grundlage wurden breiter gefasste Leitlinien für Ausschluss und Engagement von Unternehmen entwickelt. Delta Lloyd Asset Management lässt sich von Sustainalytics, einem internationalen und unabhängigen Anbieter von Nachhaltigkeitsstudien, beraten.

Der Ausschuss Verantwortungsbewusstes Investment von Delta Lloyd Asset Management hat seit Januar 2009 in regelmäßigen Abständen getagt. Er berät die Direktion in Bezug auf die verantwortungsbewusste Investmentpolitik und deren Beibehaltung.

Ende 2009 hat das Delta Lloyd Asset Management die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investment der Vereinten Nationen unterzeichnet (Principles for Responsible Investments, PRI).

DELTA LLOYD L BOND EURO

Anlagepolitik

Die Rezession hat die Regierungen und Zentralbanken gezwungen, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat den Leitzins in mehreren Schritten gesenkt, bis er schließlich 1 % erreichte; anschließend ging sie dazu über, staatlich garantierte Anleihen zu kaufen, die den stärksten Wertverlust erlebten. Nachdem die größte Gefahr gebannt war, stieg der deutsche Zinssatz für 10-jährige Staatsanleihen Anfang Juni auf 3,7 %, sank in der zweiten Jahreshälfte aber wieder. Aufgrund des schwächeren kurzfristigen Zinssatzes und der nahezu unveränderten langfristigen Zinssätze verlief die Zinskurve steiler. Mit Positionen kürzerer Laufzeit ist es uns gelungen, erfolgreich auf einen schwächeren Zinssatz zu reagieren, sowohl im ersten Quartal als auch im zweiten Halbjahr.

Die nationalen Spreads innerhalb der EWWU stiegen im ersten Quartal erheblich an und stabilisierten sich anschließend schrittweise. Mit Übergewichtungen in Österreich, Finnland, Italien und Griechenland haben wir auf schwächere Spreads reagiert. Im letzten Quartal gerieten die griechischen Staatsanleihen aufgrund der wachsenden Unsicherheit in Bezug auf die mögliche Finanzierbarkeit der Staatsverschuldung unter Druck. Nachdem Fitch die Bonität Griechenlands herabgestuft hatte (auf BBB), stuften Moody's und S&P sie im Dezember ebenfalls herab. Im gesamten Jahresverlauf wurde in Spanien, Portugal, Belgien, Irland und in den Niederlanden eine Untergewichtung beibehalten. Bei jedem Saldo wirkte sich die Länderallokation negativ auf die Performance aus.

Aussichten

Grundsätzlich sind die Aussichten für das neue Jahr nicht eindeutig. Obwohl ernsthaft von einer Stabilisierung gesprochen werden kann, fragen wir uns immer noch, inwieweit die Wirtschaft in den einzelnen Ländern in der Lage sein wird, ohne oder mit weniger Staatshilfe zu wachsen. Wir richten uns darauf ein, dass die kurzfristigen Zinsen aufgrund des beträchtlichen Angebots der Staatsanleihen steigen können. Langfristig erwarten wir, dass die Zinssätze aufgrund eines schwachen strukturellen Wachstums und der Inflation für einen längeren Zeitraum niedrig bleiben werden.

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Anlagepolitik

Der Fonds hat das Jahr mit einer starken Untergewichtung seiner Beteiligung an US-Anleihen und Schatzanweisungen begonnen, diese erfolgte zugunsten von Anleihen anderer umfassend zahlungsfähiger Regierungen und regierungsnaher Institutionen. Unsere Besorgnis in Bezug auf die Finanzierungsmöglichkeit des Kapitalbedarfs in den USA hat uns dazu bewogen, so zu handeln. Diese Strategie war eindeutig erfolgreich. Im Laufe des ersten Halbjahres stieg die Nachfrage nach mit Swap-Spreads verbundenen Wertpapieren beträchtlich und die Risikoaufschläge bei Schatzanweisungen und Anleihen sanken deutlich.

Neben dem Amtsantritt von Präsident Obama gab es in den USA ein weiteres bedeutsames Ereignis. Im März kündigte die FED an, dass sie eine quantitative Lockerung mittels Rückkauf von Staatsanleihen auf der gesamten Zinskurve vornehmen würde, was zu erheblichen Spreads führte. Wir reagierten mit den Positionen der kurzfristigen Zinsen mehrfach erfolgreich.

Die Laufzeit des Fonds wurde Anfang Juni verlängert. Der Zinssatz war wegen der steigenden Inflationsangst auf 4 % gestiegen. Diese Befürchtung wurde durch den Erdölpreis und die steigenden Haushaltsdefizite genährt. Wir waren dennoch der Auffassung, dass das Risiko eines schnellen Anstiegs des Wirtschaftswachstums und der dadurch bedingten Inflation begrenzt sei. Wir waren der Meinung, dass ein Zinssatz von 4 % nicht korrekt war. Während der zweiten Jahreshälfte sank der Zinssatz für 10-jährige US-Staatsanleihen auf 3,2 % und wir realisierten Gewinnmitnahmen. Im Dezember stieg der Zinssatz rasch wieder auf 3,8 %, als die Beschäftigungs- und Wachstumszahlen sich als solider herausstellten als prognostiziert.

Als Reaktion auf einen gestärkten australischen Dollar wurde im Sommer eine kurzfristige australische Anleihe ins Portfolio aufgenommen. Der Grund dafür war, dass die australischen Anleihen eine bessere Rendite boten als die US-Anleihen in diesem Segment. Außerdem gingen wir davon aus, dass eine deutliche Abwertung des US-Dollars aufgrund der enormen Erhöhung der Geldmenge möglich wäre. Nach einer schnellen und beträchtlichen Abwertung des australischen Dollars (30 %) wurden direkt bei dieser Position Gewinne mitgenommen.

2009 wurde das Portfolio schrittweise diversifiziert, da immer mehr europäische Länder und bekannte Institutionen mit neuen Anleihen in Dollar auf den Markt kamen. Die Verringerung der Swap- und Kreditspreads führte dazu, dass das Portfolio deutlich besser abschnitt als die Benchmark.

Aussichten

Trotz des enormen Angebots an Schatzanweisungen und Anleihen in der Zukunft gehen wir davon aus, dass die Zinssätze des Kapitalmarktes für einen langen Zeitraum niedrig bleiben werden. Das Risiko eines Inflationsanstiegs ist in den USA höher als in Europa, aber wir schätzen, dass das Risiko eines schnellen Anstiegs der Zinssätze gering ist.

Für 2010 erwarten wir, dass die Kreditspreads und die Swap-Spreads weiter sinken werden. Grundsätzlich sind die Aussichten für das neue Jahr jedoch nicht eindeutig. Obwohl ernsthaft von einer Stabilisierung gesprochen werden kann, fragen wir uns immer noch, inwieweit die Wirtschaft in den einzelnen Ländern in der Lage sein wird, ohne oder mit weniger Staatshilfe zurande zu kommen. Die wirtschaftliche Erholung wird wahrscheinlich in den USA früher einsetzen als in Europa. Die Weichen für einen stärkeren US-Dollar im Jahr 2010 sind gestellt.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Anlagepolitik

Die thematisch ausgerichtete Anlagepolitik des DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION stützt sich auf die Marktsegmente, in denen positive Strukturveränderungen im Gange sind.

Dank dieser Anlagepolitik wurde 2009 eine Outperformance erzielt; den Hauptbeitrag dazu leisteten die Bereiche „Digital Lifestyle“ und „Emerging Market Banks“.

Der innere Wert des Fonds stieg um 26,7 %, mit 26 % verlief der Anstieg der Benchmark weniger steil.

Die besten Performances lieferte dieses Jahr der Bereich „Digital Lifestyle“. 2008 befürchteten die Anleger, dass Unternehmen wie Apple die hohen Erwartungen nicht erfüllen könnten, und die Kurse gerieten unter Druck. Die Unternehmensergebnisse haben in diesem Jahr indes gezeigt, dass Apple sehr wohl in der Lage war zu wachsen. Die guten Zahlen sowie die Bereitschaft der Anleger, erneut in wachsende Unternehmen anzulegen, haben dazu geführt, dass sich der Aktienwert mehr als verdoppelt hat. Auch Google hatte ein äußerst erfolgreiches Jahr und hat somit seinerseits einen großen Beitrag geleistet.

Der zweite Bereich, der in hohem Maße zur Outperformance beitrug, war „Emerging Market Banks“. Aufgrund der Wiederaufnahme brasilianischer und chinesischer Banken in das Portfolio und der Erhöhung der Gewichtung Russlands hat sich die Gewichtung dieses Bereichs im Laufe des Jahres erhöht. Dank der soliden Unternehmensergebnisse und des erstarkten Interesses der Anleger an den Schwellenländern war es für dieses Segment ein erfolgreiches Jahr.

Neben der erhöhten Gewichtung der Banken der Schwellenländer wurde auch die Gewichtung des Bereichs „Agro Chemicals“ im Laufe des letzten Quartals erhöht. Obwohl die Bauern ihre Investitionen in Saatgut und chemische Düngemittel lange hinausgezögert haben, war der Beitrag dieses Bereichs positiv. Die Gewichtung des Bereichs „Global Infrastructure“ wurde, ebenso wie die des Telekommunikationssektors, dieses Jahr schrittweise auf null gefahren. Diese beiden Bereiche waren im vergangenen Jahr hinter dem Marktdurchschnitt zurückgeblieben.

Der strategische Teil des Portfolios wurde nach unserer makroökonomischen Einschätzung investiert. Der zyklische Charakter dieses Portfolio-Teils wurde zum Jahresbeginn verstärkt, da zunehmend in die Sektoren Grundstoffe, Finanzwerte und Informationstechnologie investiert wurde. Die Gewichtungen der eher defensiven Sektoren wie Gesundheit, Telekommunikation und öffentliche Versorgungsunternehmen wurden allmählich reduziert. Auch die Aktien des strategischen Portfolio-Teils boten bessere Leistungen als die Benchmark. Dieses Phänomen ist insbesondere auf die Aktienauswahl im Energiesektor zurückzuführen. Aus Ländersicht zeigten die Positionen in Singapur und China/Hongkong die besten Leistungen.

Aussichten

Die vorsichtige wirtschaftliche Erholung, die im zweiten Halbjahr 2009 einsetzte, dürfte sich 2010 fortsetzen. Sofern sich diese Erholung als dauerhaft erweist, ist damit zu rechnen, dass sich der Aktienmarkt ohne den Stimulus steuer- und geldpolitischer Maßnahmen zu helfen weiß. Vorerst stützen wir uns auf die Annahme, dass der Markt (mit Verzögerung) von den eher zyklischen Sektoren getragen wird. Die Zusammenstellung des Portfolios ist auf diese Annahme ausgerichtet. Die Entwicklungen in der Industrie werden bei der künftigen Entwicklung der Aktienkurse allmählich eine größere Rolle spielen.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Anlagepolitik

Die Anlagepolitik des DELTA LLOYD L EQUITY US FUND stützt sich auf die Marktsegmente, in denen positive Strukturveränderungen im Gange sind. Dieser Ansatz hat in diesem Jahr keine Outperformance erbracht. Der innere Wert des Fonds stieg um 15,6 %, die Benchmark verzeichnete einen Anstieg von 26,3 %.

Die besten Performances verzeichnete dieses Jahr der Bereich „Digital Lifestyle“. 2008 befürchteten die Anleger, dass Unternehmen wie Apple die hohen Erwartungen nicht erfüllen könnten, und die Kurse gerieten unter Druck. Die Unternehmensergebnisse haben in diesem Jahr indes gezeigt, dass Apple sehr wohl in der Lage war zu wachsen. Die guten Zahlen sowie die Bereitschaft der Anleger, erneut in wachsende Unternehmen anzulegen, haben dazu geführt, dass sich der Aktienwert mehr als verdoppelt hat. Auch Google hatte ein äußerst erfolgreiches Jahr und hat somit seinerseits einen großen Beitrag geleistet.

Die anderen Bereiche konnten 2009 nicht positiv zu den Performances beitragen. Zunächst wirkte sich die Gewichtung des Telekommunikationssektors negativ aus. Bei den eher defensiven Sektoren gab es eine Präferenz für diesen Sektor, hauptsächlich aufgrund der attraktiven Dividendenrendite und der begrenzten Zahl von Anbietern auf diesem Markt in den USA. Dieses Jahr blieb der Sektor hinter dem Marktdurchschnitt zurück, da die Anleger damit rechneten, dass die Gewinne noch unter Druck geraten würden.

Auch die Bereiche „Global Infrastructure“ und „Transmission & Distribution“ zeigten eine schwächere Entwicklung als der Index. Der Kurs geriet aufgrund der Befürchtung, neue Aufträge würden hinausgezögert oder annulliert, unter Druck. Darüber hinaus zeigten sich die Unternehmen bei ihren Erklärungen zu den Unternehmensergebnissen hinsichtlich ihrer Erwartungen für die Zukunft äußerst verhalten. Auch der spätzyklische Charakter dieser Bereiche ist in Phasen des Börsenaufschwungs nicht besonders gefragt. In diesen Phasen erbringen die frühzyklischen Sektoren im Allgemeinen bessere Performances.

Der Bereich „Agro Chemical“ konnte in diesem Jahr keinen positiven Beitrag zur Performance leisten. Insbesondere für chemische Düngemittel war das Jahr 2009 schwierig. Die Bauern haben den Einkauf chemischer Düngemittel hinausgezögert in der Hoffnung, dass die Preise weiter fallen würden. Dies zwang Unternehmen wie Potash Corp, die Kapazitäten ihrer Fabriken zurückzufahren.

Der strategische Teil des Portfolios wurde nach unserer makroökonomischen Einschätzung investiert. Dieser Teil des Portfolios nahm im Laufe des Jahres einen deutlich zyklischeren Charakter an. Es wurde deutlich mehr in die Sektoren Grundstoffe, Finanzwerte, Industrieunternehmen und Informationstechnologien investiert. Die Gewichtungen bei den eher defensiven Sektoren wie Gesundheit, Telekommunikation, öffentliche Versorgungsunternehmen und zyklische Konsumgüter wurden allmählich reduziert. Die Sektorallokation hat sich bei jedem Saldo als positiv erwiesen. Die Aktien des strategischen Portfolio-Teils boten indes schlechtere Leistungen als die Benchmark. Dieses Phänomen ist insbesondere auf die Aktienauswahl im Gesundheitssektor zurückzuführen.

Aussichten

Wir rechnen damit, dass sich die vorsichtige wirtschaftliche Erholung in den USA, die 2009 an Auftrieb gewonnen hat, 2010 fortsetzt. Die Geldpolitik in den USA ist für die Börse nach wie vor günstig. Die US-amerikanischen Währungshüter werden die Bremse erst ziehen, wenn die Arbeitslosigkeit ein deutlich niedrigeres Niveau erreicht hat. In Erwartung einer wirtschaftlichen Erholung und einer höheren Rendite wird die (spät-) zyklische Gewichtung im Portfolio beibehalten. Nach und nach werden wir unsere Aufmerksamkeit stärker auf die Qualität der Rentabilität richten.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Anlagepolitik

Nachdem die Talsohle im März durchschritten war, nahm auch die Sorge der Anleger über die Konsequenzen der Krise ab. Dies führte zum stärksten Börsenaufschwung seit 1930. Ab diesem Moment legte der Index um ca. 60 % zu. Die hauptsächlich zyklischen Finanzgesellschaften und -werte verzeichneten außergewöhnliche Zuwächse, während die wirtschaftlich stabileren Sektoren weiterhin hinter dem Index zurückblieben. Folglich war das Jahr trotz des guten Starts für das zunächst defensive Portfolio enttäuschend. Die Unterperformance wurde vor allem im zweiten Quartal deutlich, als die Börsenerholung einsetzte. Im Laufe des Quartals wuchs das Vertrauen in die wirtschaftliche Erholung, was uns veranlasste, die Sektorallokation zyklischer zu gestalten. Aufgrund des enormen Tempos des Börsenwachstums war es jedoch schwierig, Schritt zu halten. Die Benchmark stieg um 27,3 %, das Portfolio blieb, mit einem Anstieg von nur 18,6 %, dahinter zurück.

Die Aktienauswahl innerhalb der Sektoren hat sich während des gesamten Jahres 2009 ebenfalls bei jedem Saldo als ungünstig erwiesen. Dies galt insbesondere für die Aktienauswahl im Sektor der Finanz- und Energieunternehmen. Die Aktienauswahl bei den Industrieunternehmen und den Informationstechnologien hat sich jedoch positiv auf die Rendite des Portfolios ausgewirkt.

Dennoch war der größte Teil der Unterperformance insgesamt auf die Sektorallokation zurückzuführen. Der größte negative Effekt der Allokation war durch das Engagement in Finanzwerten und den Grundstoffen begründet. Diese Sektoren waren im Fonds zunächst stark untergewichtet worden, der folglich bei der Erholung des Marktes weiterhin hinter dem Index zurückblieb. In der Zwischenzeit erhöhten wir die Gewichtungen in beiden Sektoren stark. Andere negative Effekte der Sektorallokation waren auf die Übergewichtung der eher defensiven Sektoren Telekommunikation und Gesundheit zurückzuführen.

Im Laufe des Jahres richteten wir nicht nur das Portfolio zyklischer aus, sondern wir erhöhten auch unser Engagement in den Schwellenmärkten. Die Entwicklung der Mittelschicht in den Schwellenländern bietet den europäischen Unternehmen, die in dieser Region eine interessante Position einnehmen, gute Möglichkeiten. Wir haben die Gewichtung im Laufe des Jahres weiter erhöht. Es war ein starkes Jahr für das Segment, das einen positiven Beitrag zum Ergebnis des Portfolios geleistet hat.

Aussichten

Die vorsichtige wirtschaftliche Erholung, die im zweiten Halbjahr 2009 eingesetzt hat, dürfte sich nach unseren Erwartungen 2010 fortsetzen. Die europäische Wirtschaft wird dank des verhältnismäßig großen Exportsektors von der internationalen Erholung überdurchschnittlich profitieren können. Dies kann den moderaten Anstieg der Binnennachfrage kompensieren. Vorerst stützen wir uns auf die Annahme, dass der Markt von den eher zyklischen Sektoren getragen wird. Vergangenes Jahr wurde eine Dividendenvorauszahlung auf die erwartete Erholung der Gewinne gewährt. Unseren Prognosen zufolge wird 2010 das derzeitige Börsenklima weiterhin durch eine moderate Erholung der Endnachfrage gestützt.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Anlagepolitik

Viele auf die Produktion, die Speicherung und Übertragung von Energie ausgerichtete Unternehmen konnten das Jahr mit attraktiven Kurssteigerungen abschließen. Diese Unternehmen mussten sich zunächst mit der begrenzten Verfügbarkeit von Projektfinanzierungen und den zunehmenden politischen Interventionen abfinden. Im zweiten Halbjahr verbesserten sich die Aussichten – zum Teil dank der Gelder aus den von den Regierungen erlassenen Konjunkturprogrammen, des Ölpreisanstiegs und der medialen Aufmerksamkeit anlässlich der Klimakonferenz in Kopenhagen. Der innere Wert stieg um ca. 43,5 %.

Die auf Solarenergie ausgerichteten Unternehmen gaben ein gemischtes Bild ab. Der Rückgang der Nachfrage nach Solarzellen und das weiterhin wachsende Angebot hatten einen starken Rückgang der Verkaufspreise zur Folge. Dies wirkte sich hauptsächlich negativ auf die mit diesen Zellen verbundenen Produkte aus Europa und den USA aus. Die Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Produkte hat sich – teilweise dank des starken Preisrückgangs für Silizium und der steigenden Nachfrage am Binnenmarkt – deutlich verbessert. Unternehmen wie Trina Solar und Yingli Green, die Mitte des Jahres erneut in das Portfolio aufgenommen wurden, konnten attraktive Kurssteigerungen verzeichnen. Dies galt auch für Solar Millennium (thermische Solarenergie), SMA Solar (Transformatoren) und Anbieter von Maschinen für die Herstellung von Solarzellen. Bei den Windanlagenherstellern bestand die Herausforderung darin, für weiterhin ausreichend gefüllte Auftragsbücher zu sorgen. Dies erwies sich als schwieriges Unterfangen, vor allem, weil es unmöglich war, Projekte zu finanzieren. Darüber hinaus bestand ein erhöhtes Risiko, dass Windanlagen aus China zu Dumping-Preisen angeboten wurden. Aus diesem Grund blieb die Kursentwicklung von Unternehmen wie Vestas Wind und Gamesa hinter den Erwartungen zurück. Die positive Ausnahme: die Aktien von China High Speed Transmission, die Anfang des Jahres gekauft worden waren.

Die Anleger zeigten großes Interesse an Unternehmen, die von der intelligenteren Gestaltung der Stromnetze (Smart Grid) sowie der Entwicklung des Elektroautos (Hybrid) profitieren konnten. Dieses Phänomen war auch in den Segmenten Energiespeicherung, -einsparung, -übertragung und -verteilung zu beobachten. Insbesondere der erfolgreiche Börsengang des Batterieherstellers A123 sowie die starken Kursanstiege der Aktien von Enernoc (Energiemanagementsysteme) und American Superconductor (ultraleitfähige Stromkabel) waren wichtige Indikatoren. Die Beteiligung am Segment Energieeinsparung wurde auf Aktien von Unternehmen ausgeweitet, die auf LED-Lichtsysteme spezialisiert sind: Cree und Rubicon Technology.

Aussichten

Die Klimakonferenz von Kopenhagen war eine Enttäuschung. Die Fortschritte müssen nun unabhängig von jedem einzelnen Land kommen. Die Aussichten sind nicht schlecht, teilweise aufgrund der Bereitstellung von Geldern aus den Konjunkturpaketen. Hiervon konnten insbesondere auf einen effizienteren Energieverbrauch, Energieeinsparung und Stromerzeugung aus nachhaltigen Quellen ausgerichtete Unternehmen profitieren. Langfristig sind die Ziele der öffentlichen Versorgungsunternehmen im Bereich grüner Strom (20 % im Jahr 2020), die Elektrifizierung des Verkehrs sowie die zu erwartende Klimasteuer (Kohlenstoffsteuer) wichtige Motoren für das interessante Wachstum von auf nachhaltige Energie ausgerichteten Unternehmen. In diesem Rahmen prüfen wir auch explizit Unternehmen in den Schwellenländern wie China und Indien. Der Fonds erfüllt alle Voraussetzungen, um von diesen Entwicklungen profitieren zu können.

Erneuerbare Energien	58,0 %
Energieeinsparung	15,7 %
Übertragung und Verteilung	12,6 %
Energiespeicherung	9,2 %
Energieeffizienz	4,5 %

DELTA LLOYD WATER & CLIMATE FUND

Anlagepolitik

In den ersten Monaten war der „Obama-Optimismus“ nicht im Einklang mit der Realität, die von negativen Auswirkungen der Kreditkrise und der Rezession geprägt war. Anfang März wurde die Stimmung besser. Dank einer Stabilisierung der Kreditmärkte und der Ankündigung von Konjunkturmaßnahmen durch die Regierungen haben sich die Aussichten verbessert. Die Kurse erholten sich deutlich, darunter auch die Aktien der vier Segmente Feuer, Wasser, Land und Luft konnten hiervon profitieren. Der Fondswert stieg um 28,0 %.

Im Segment Feuer waren deutliche Kursabweichungen der auf die Erzeugung und Einsparung von (nachhaltiger) Energie ausgerichteten Unternehmen zu beobachten. Den Hauptbeitrag zur Rendite leisteten Solar Millennium (thermische Solarenergie) und SMA Solar (Transformatoren). Windanlagenhersteller und die westlichen Hersteller von Solarzellen wie First Solar und Sunpower blieben hinter den Erwartungen zurück. Die Gewichtung des Segments wurde erhöht. So investierten wir in die chinesischen Solarzellenhersteller Trina Solar und Yingli Green. Diese Unternehmen konnten von einem wachsenden Binnenmarkt profitieren und waren in der Lage, Kosten zu senken und gleichzeitig attraktive Gewinnmargen beizubehalten. Darüber hinaus erwarben wir eine Beteiligung an Enernoc, einem Anbieter von Energiemanagementsoftware. Die Positionen mit den schwächsten Leistungen wie Q-Cells und Evergreen Solar wurden verkauft.

Die von den Aktien aus dem Segment Wasser erzielten Kursergebnisse entsprachen dem Marktdurchschnitt. Eine positive Ausnahme war der Wasseraufbereiter Nalco, der weiterhin starke Gewinne bot und überdurchschnittlich von den Konjunkturmaßnahmen der Regierungen im Bereich Wasserinfrastruktur profitieren konnte.

Die Kursentwicklung der Aktien im Segment Land bot ein gemischtes Bild. So schlossen die Hersteller von chemischen Düngemitteln und Saatgut im Plus. Die Gründe hierfür waren hauptsächlich eine allmähliche Normalisierung der Nachfrage und ein Wiederanstieg der Verkaufspreise. Die auf Recycling spezialisierten Unternehmen verzeichneten weiterhin einen Rückgang. Die Gewichtung des Segments wurde durch den Verkauf von Anteilen an Clean Harbors, Monsanto und K+S verringert.

Im Segment Luft (Gas und Industriefilter) konnten die Unternehmen von der Vorliebe der Anleger für konjunktursensiblere Aktien profitieren. Den größten Beitrag zum Ergebnis leistete das japanische Unternehmen NGK Insulator, Hersteller von Dieselfiltern. In Bezug auf die mäßigen Aussichten wurde die Beteiligung an Thermo-Fisher-Aktien nach und nach reduziert.

Aussichten

Die Klimakonferenz von Kopenhagen war eine Enttäuschung, und Fortschritte bei der Klimagesetzgebung in den USA sind kaum zu verzeichnen. Dennoch bemühen sich die Regierungen explizit um die Förderung und Subventionierung von Projekten in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Aufgrund der günstigen wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern bleibt die Nachfrage nach Rohstoffen weiterhin hoch. Dies bietet Unternehmen im Segment Land, wie Düngemittelherstellern und Recycling-Unternehmen, gute Aussichten. Darüber hinaus werden viele Unternehmen des Fonds von der höheren Subventionierung der Wasserinfrastruktur und strengeren Bestimmungen im Bereich Wasser- und Luftqualität profitieren können. Im Rahmen der Aktienausswahl prüfen wir auch explizit Unternehmen auf den Schwellenmärkten wie China und Indien.

Erneuerbare Energien	45,0 %
Wasser	31,5 %
Luft	10,1 %
Land	12,4 %

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Anlagepolitik

Der internationale Immobilienmarkt verzeichnete 2008 zunächst einen Abwärtstrend. Die permanenten Abwertungen der Immobilienportfolios wirkten sich weiter negativ auf die Bonität der Immobiliengesellschaften aus. Dieses Phänomen hatte auch negative Folgen für die Aktienkurse. Während der ersten beiden Monate des Jahres verlor der Sektor noch ca. 20 %, insbesondere die britischen Immobiliengesellschaften mussten schwere Kursverluste hinnehmen. Im Februar kündigte eine große Zahl dieser Immobiliengesellschaften eine Stärkung ihrer Bilanz durch Bezugsrechtsemissionen an, was zu einer Verwässerung führte. Im April und im Mai gab es einen radikalen Stimmungswechsel, und es folgte eine Belebung der Aktienkurse, bei der aber die gesunden Unternehmen mit relativ geringem ausländischem Vermögen weiterhin zurückblieben. Während des zweiten Halbjahres setzte sich dieser Aufwärtstrend weiter fort. Das neu entfachte Interesse der Anleger für Immobilien zog eine große Nachfrage nach unterbewerteten Immobilienaktien im Allgemeinen nach sich. Der innere Fondswert stieg pro Saldo um 52,6 %.

Auf regionaler Ebene waren jedoch große Unterschiede zu beobachten. Kontinentaleuropäische Immobiliengesellschaften, die nicht gezwungen waren, verwässerte Aktien auszugeben, haben weitaus bessere Performances erzielt als ihre britischen Mitbewerber. Der Fonds konnte hiervon profitieren, da das Engagement in französischen und niederländischen Unternehmen wie Klepierre, Unibail-Rodamco und Corio nach den Kurseinbrüchen im ersten Quartal durch die Senkung der Liquidität ausgeweitet wurden. Im letzten Quartal konnten wir Gewinne bei den Engagements in Klepierre und Corio mitnehmen. Im Monat März wurde die Gewichtung im zyklischen Sektor der Büroimmobilien in New York aufgrund der Eröffnung einer Position in SL Green im Fonds erhöht. Dieses Unternehmen generierte im März aus dem Nichts eine Rendite von über 450 %! Die Immobiliengesellschaften in Hongkong (die stärkste Region mit einem Plus von knapp 90 %) profitierten von zahlreichen Regierungsmaßnahmen zur Stimulierung des Immobilienmarktes. Aufgrund der begrenzten Wachstumsaussichten blieb der japanische Markt weiterhin deutlich zurück. Die begrenzten Investitionen des Fonds in diesem Land haben ebenfalls zu seiner Outperformance gegenüber dem internationalen Immobilienindex (+33,9 %) beigetragen. Die Untergewichtung deutscher und österreichischer Fonds belastete den Fonds.

Aussichten

Derzeit profitieren die Immobiliengesellschaften weltweit vom niedrigen Zinssatz. Die Finanzierungskosten bleiben somit weiterhin niedrig, und der negative Effekt leerstehender Immobilien und niedriger Mieten auf das Endergebnis wird ausgeglichen. Dennoch ist es unseres Erachtens nicht unwahrscheinlich, dass die Zinsen 2010 steigen werden. Aus diesem Grund konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die eine solide Bilanz aufweisen und starke Verwaltungsteams vor Ort haben, die im direkten Kontakt mit ihren Mietern stehen, um die Gefahr leerstehender Immobilien im Portfolio zu vermeiden. Auch auf Unternehmen, die mittelfristig durch Käufe wachsen können, legen wir unser Augenmerk. Als Beispiele seien hier das französische Unternehmen Unibail-Rodamco und die Simon Property Group in den USA genannt.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Anlagepolitik

Seit seiner Einführung am 8. April hat der DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND eine gute Performance gezeigt. Während des restlichen Jahres verzeichnete der Fonds ein Plus von 32,9 %. Trotz einer guten Liquiditätslage in der Anfangsphase hat der Fonds hervorragend von der guten Aktienauswahl profitiert. Zum Jahresende war er zu 100 % in 27 Unternehmen aus verschiedenen Ländern und Sektoren investiert.

Den Hauptbeitrag leisteten Surteco, Vitec und Zumtobel. Diese Aktien stiegen um 169 %, 146 % bzw. 142 %. Surteco ist ein deutscher, sehr effizienter Hersteller von Oberflächenmaterialien auf der Basis von Papier und Kunststoffen für die Möbelindustrie. Die Unternehmensführung hat proaktiv Kosten gesenkt, was es dem Unternehmen ermöglichte, die Rentabilität seiner Geschäfte auf gleichem Niveau zu halten. Das britische Unternehmen Vitec, internationaler Akteur im Bereich Fotozubehör, konzentriert sich neben dem Profi-Markt auf den wachsenden Prosumenten-Markt. Dieser Markt besteht aus Hobby-Verbrauchern, die von der Fotografie fasziniert sind und eine digitale Spiegelreflexkamera kaufen, um bessere Fotos machen zu können. Anleger und Analysten haben Zumtobel als sehr zyklisch bewertet. Der österreichische Spezialist für Lichtlösungen hat jedoch alle mit seinen soliden Ergebnissen überrascht. Zumtobel hat einen Vertrag mit Philips abgeschlossen, der es beiden erlaubt, die LED-Technologie des anderen zu verwenden. Der LED-Bereich verzeichnete ein starkes Wachstum und wirkte sich positiv auf die Ergebnisse aus. Durch seine proaktive Maßnahme konnte das Management die Auswirkungen der Krise beträchtlich mindern. Trotz ihrer soliden Kurssteigerungen sind diese Aktien nach wie vor deutlich unterbewertet.

Negativ auf die Rendite ausgewirkt haben sich die Aktien von St. Ives (-30 %) und Polytec. Der Zeitschriftenbereich von St. Ives wurde stärker von der Krise in Mitleidenschaft gezogen als erwartet. Dennoch ist St. Ives die größte Druckerei des Vereinigten Königreichs, die den größten Teil der Bestseller druckt, wie z. B. das letzte Buch von Dan Brown. Dieser Bereich generiert jedes Jahr einen äußerst soliden Cashflow. Viele Mitbewerber des Sektors werden sich unseres Erachtens 2010 nicht länger halten können, sodass Überkapazitäten am Markt abgezogen werden, was wiederum die Rentabilität der verbleibenden Akteure erhöht. Die Polytec-Aktie leidet nach wie vor unter den negativen Auswirkungen des schlechten Timings einer Übernahme im Herbst 2008. Die Aktien des österreichischen Automobilteileherstellers wurden wesentlich unterbewertet. Die Anleger vergessen, dass die mit der Übernahme verbundenen Probleme jetzt, wo die Übernahme vollständig annulliert wurde, gelöst sind. Das Management reagierte energisch, und wir rechnen damit, dass das Unternehmen 2010 erneut gute Ergebnisse vorlegen wird.

Aussichten

Der DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND investiert in europäische, unterbewertete Small Caps, die einen Wettbewerbsvorteil, eine solide Bilanz, beträchtliche Cashflows und eine attraktive Dividendenrendite bieten. Die kurzfristige Stimmung wird die Börsenkurse der Unternehmen im Portfolio beeinflussen. Dennoch rechnen wir damit, dass Unternehmen mit Franchisesystem und einer soliden Bilanz einen Teil des Marktes der schwächeren Akteure gewinnen und gestärker aus der Krise hervorgehen. Die Fondsmanager rechnen also damit, dass der Basiswert anerkannt wird und der Fonds langfristig eine attraktive Rendite erzielt. Um den Fondsanlegern jährliche Einnahmen zu bieten, wird jedes Jahr eine attraktive Dividende ausgeschüttet.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Anlagepolitik

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat den Leitzins in den letzten fünf Monaten in vier Stufen auf 1 % herabgesetzt. Anschließend blieb der Leitzins unverändert. Die Geldmarktzinsen sind erheblich gesunken.

Die 2008 ergriffenen Maßnahmen reichten nicht aus, um das Vertrauen in das Finanzsystem wiederherzustellen. Die Kredite mussten wieder ungehindert fließen. Dies geschah unter anderem durch drei Refinanzierungsgeschäfte über einen Zeitraum von einem Jahr. Das erste Refinanzierungsgeschäft stieß auf die größte Nachfrage: 442 Mrd. EUR. Ganz anders das zweite, mit einem Volumen von 75 Mrd. EUR. Dieses Phänomen hat deutlich gezeigt, dass die Banken im Laufe des Jahres erneut Zugang zu anderen Quellen für ihren Finanzierungsbedarf hatten. Das konnten wir auch aus der verringerten Emission von Obligationsanleihen staatlich geförderter Banken schließen. Das dritte, im Dezember angebotene Refinanzierungsgeschäft mit einjähriger Laufzeit, brachte eine Neuerung. Der Festzinssatz von 1 % für die ersten beiden Refinanzierungsgeschäfte wurde durch einen variablen Zinssatz ersetzt, der sich an der Entwicklung der Zinsen während der folgenden zwölf Monate orientiert. Bei diesem Geschäft belief sich die Nachfrage der Banken auf an die 97 Mrd. EUR. Das Programm zum Ankauf von Schuldverschreibungen ermöglichte eine quantitative Lockerung für eine Wiederbelebung des Markts für Anleihen mit zusätzlicher Sicherheit. Mit der Risikoprämie sanken auch die Debit Spreads, ebenso wie die Geldmarktzinsen. Der Interbankensatz bei 3-monatigen Einlagen lag Ende 2009 bei 0,71 %, das sind 2,2 % weniger als Ende 2008.

Wir haben die dem seit Juni existierenden Fonds anvertrauten Mittel in (Unternehmens-)Anleihen mit kurzer Restlaufzeit investiert, um von größeren Debit Spreads und hohen Renditen zu profitieren. In diesem Rahmen orientierten wir uns an erstklassigen Werten wie Anleihen mit zusätzlicher Sicherheit (gesicherte Schulverschreibungen) und Anleihen mit staatlicher Garantie. Wir streben ein stark diversifiziertes Portfolio mit regelmäßigen Cashflows an, die es uns ermöglichen, auf Änderungen an den Märkten zu reagieren. Der Anteil der kurzfristigen Anleihen mit zusätzlicher Sicherheit (gesicherte Schulverschreibungen) betrug Ende 2009 ca. 40 %, der der Wertpapiere halböffentlicher Schuldner lag bei 12 % und der der Anleihen von Finanzunternehmen bei 48 %. Im Hinblick auf die Bewertung entfielen 46 % der Verbindlichkeiten auf Anleihen mit einem AAA-Rating, 43 % auf Anleihen mit einem AA-Rating, und die übrigen 11 %, die aus einem Ende Dezember anvertrauten Vermögen gebildet und auf einem Kontokorrentkonto angelegt wurden, wurden mit A bewertet.

Aussichten

Es gibt Anzeichen einer, wenngleich labilen, Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung. Die hohe Arbeitslosenquote und insbesondere die hohen staatlichen Haushaltsdefizite sind besorgniserregend. Die Zentralbanken täten gut daran, Vorsicht walten zu lassen, indem sie die derzeitige umfangreiche Geldpolitik nicht weiter verfolgen, um die positiven Entwicklungen nicht gleich im Keim zu ersticken. Die Geldmarkttrenditen bleiben zurzeit niedrig.

Luxemburg, den 22. März 2010

Der Verwaltungsrat

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

Bericht des Abschlussprüfers

An die Aktionäre der
DELTA LLOYD L

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der DELTA LLOYD L und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der die Vermögensaufstellung, den Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen zum 31. Dezember 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr, sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Abschlussprüfers

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom "Institut des Réviseurs d'Entreprises" umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Abschlussprüfers ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bericht des Abschlussprüfers (Fortsetzung)

Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DELTA LLOYD L und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Réviseur d'entreprises
Vertreten durch

Luxemburg, den 22. März 2010

Claude Jacoby

DELTA LLOYD L

Konsolidierte Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	472.224.950,41
Bankguthaben	15.032.471,19
Gründungskosten, netto	39.776,51
Ausstehende Zeichnungsbeträge	27.248,21
Forderungen aus Wertpapiererträgen	2.536.100,12
Sonstige Forderungen	5.005,58
	<hr/>
Gesamtaktiva	489.865.552,02
	<hr/>

Passiva

Bankverbindlichkeiten	1.532.815,68
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	5.574,70
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	9.293,58
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	1.898.785,60
	<hr/>
Gesamtpassiva	3.446.469,56
	<hr/>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	486.419.082,46
	<hr/>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividendenerträge	3.552.995,49
Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	4.123.594,22
Zinserträge aus Bankguthaben	132.520,79
Sonstige Erträge	10.843,00
Gesamterträge	<u>7.819.953,50</u>

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	2.902.637,60
Gewinnbeteiligung des Anlageberaters	750.825,66
Depotbankgebühr	352.431,94
Bankspesen und sonstige Gebühren	48.729,97
Transaktionskosten	191.030,06
Zentralverwaltungsaufwand	16.093,97
Prüfungskosten	115.968,29
Sonstiger Verwaltungsaufwand	315.921,62
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	110.399,34
Andere Steuern	38.919,98
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	50.226,61
Sonstige Aufwendungen	85.750,15
Gesamtaufwendungen	<u>4.978.935,19</u>

Summe der Nettoerträge 2.841.018,31

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-38.908.361,25
- aus Devisentermingeschäften	118.316,09
- aus Devisengeschäften	-766.245,43
Realisiertes Ergebnis	<u>-36.715.272,28</u>

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	97.044.785,56
- aus Devisentermingeschäften	-9.293,58
Ergebnis	<u>60.320.219,70</u>

Ausschüttungen -409.715,99

Zeichnung von Aktien 238.038.977,65

Rücknahme von Aktien -90.405.528,09

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 207.543.953,27

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 280.058.999,16

Bewertungsdifferenz -1.183.869,97

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 486.419.082,46

DELTA LLOYD L BOND EURO

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	60.287.997,69
Bankguthaben	144.999,97
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.209.831,11
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	61.643.328,77

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	5.480,40
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	154.843,19
Gesamtpassiva	160.323,59

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 61.483.005,18

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A 35.169,794
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A 277,15

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 113.305,765
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 456,60

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND EURO

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	2.779.040,78
Zinserträge aus Bankguthaben	9.268,95
Sonstige Erträge	5.312,47
Gesamterträge	2.793.622,20

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	401.061,26
Depotbankgebühr	60.660,33
Bankspesen und sonstige Gebühren	9.298,87
Transaktionskosten	16.125,00
Prüfungskosten	20.379,18
Sonstiger Verwaltungsaufwand	49.188,18
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	32.161,50
Andere Steuern	2.697,85
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.216,25
Sonstige Aufwendungen	3.978,62
Gesamtaufwendungen	596.767,04

Summe der Nettoerträge 2.196.855,16

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	1.052.381,89
- aus Devisengeschäften	-0,35
Realisiertes Ergebnis	3.249.236,70

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-742.776,67
Ergebnis	2.506.460,03

Ausschüttungen -352.278,71

Zeichnung von Aktien 1.695.206,56

Rücknahme von Aktien -20.090.459,95

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -16.241.072,07

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 77.724.077,25

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 61.483.005,18

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND EURO

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen	
- zum 31.12.2009	61.483.005,18
- zum 31.12.2008	77.724.077,25
- zum 31.12.2007	51.024.264,48
Portfolio Turnover Rate (in %)	
- zum 31.12.2009	369,91
Anzahl der Anteile der Klasse A	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	38.716,096
- ausgegebene Aktien	1.696,256
- zurückgenommene Aktien	-5.242,558
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	35.169,794
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	
- zum 31.12.2009	277,15
- zum 31.12.2008	275,63
- zum 31.12.2007	265,19
TER pro Anteil der Klasse A (in %)	
- zum 31.12.2009	0,87
Ausschüttungen	
Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	9,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	39.142,077
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	152.569,028
- ausgegebene Aktien	2.766,715
- zurückgenommene Aktien	-42.029,978
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	113.305,765
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 31.12.2009	456,60
- zum 31.12.2008	439,49
- zum 31.12.2007	410,15
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 31.12.2009	0,87

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND EURO

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Anleihen					
EUR	500.000	Autobahn- und Schnellstrfin AG 4.375% EMTN 09/08.07.19	498.400,00	520.664,50	0,85
EUR	1.000.000	Cie de Financement Foncier 5.625% 99/25.06.10	1.031.445,20	1.022.400,00	1,66
EUR	300.000	Comunidad de Madrid 4.051% 09/12.06.13	300.050,00	310.200,00	0,50
EUR	1.500.000	Deutschland 3.75% Ser 04 04/04.01.15	1.571.450,00	1.587.300,00	2,58
EUR	750.000	Deutschland 4% Ser 05 05/04.01.37	703.985,00	730.314,08	1,19
EUR	2.000.000	Deutschland 4.25% Ser 03 03/04.01.14	2.146.260,00	2.151.371,60	3,50
EUR	440.000	Deutschland 4.25% Ser 07 07/04.07.39	434.550,00	450.166,55	0,73
EUR	1.000.000	Deutschland 4.5% 03/04.01.13	1.062.349,59	1.077.420,00	1,75
EUR	400.000	Deutschland 4.75% Ser 0301 03/04.07.34	462.335,52	433.686,92	0,71
EUR	3.000.000	Deutschland 5% Ser 02 02/04.07.12	3.272.703,60	3.249.330,00	5,29
EUR	700.000	Deutschland 6.25% Ser 94 94/04.01.24	884.927,19	882.357,00	1,44
EUR	1.000.000	EIB 4.75% EMTN 07/15.10.17	1.061.150,00	1.087.245,00	1,77
EUR	1.000.000	Espana 5.35% 01/31.10.11	1.079.995,00	1.068.380,00	1,74
EUR	1.000.000	Eurofima 4.375% EMTN Sen 04/21.10.19	1.021.800,00	1.039.800,00	1,69
EUR	1.600.000	Finland 4.25% 07/15.09.12	1.677.195,64	1.703.808,16	2,77
EUR	600.000	Finland 4.25% T-Bonds 04/04.07.15	646.196,00	645.972,00	1,05
EUR	4.000.000	France 3% BTAN 06/12.01.11	4.107.830,00	4.087.464,00	6,65
EUR	1.800.000	France 4% OAT 03/25.10.13	1.907.330,00	1.916.113,86	3,12
EUR	1.300.000	France 4% OAT 04/25.10.14	1.364.062,00	1.384.818,50	2,25
EUR	250.000	France 4% OAT 06/25.10.38	228.865,00	240.146,40	0,39
EUR	1.300.000	France 4.5% BTAN 08/12.07.13	1.402.698,00	1.408.251,00	2,29
EUR	1.000.000	France 4.75% OAT 04/25.04.35	1.029.935,00	1.079.300,00	1,76
EUR	1.500.000	France 5.5% OAT 98/25.04.29	1.693.642,50	1.751.188,20	2,85
EUR	800.000	Greece 3.7% EMTN Sen 05/20.07.15	734.102,22	746.712,00	1,21
EUR	2.000.000	Greece 4.3% Sen 07/20.07.17	1.955.000,00	1.858.380,40	3,02
EUR	1.000.000	Greece 4.60% Ser 10 YR 08/20.07.18	996.100,00	933.070,00	1,52
EUR	1.000.000	Greece 4.7% 07/20.03.24	966.550,00	862.950,80	1,40
EUR	650.000	Greece 6% 09/19.07.19	699.738,00	660.924,87	1,08
EUR	1.250.000	Italia 3.75% BTP 06/01.08.21	1.205.532,50	1.214.875,00	1,98
EUR	600.000	Italia 4% BTP 07/01.02.17	599.516,57	623.940,00	1,01
EUR	2.500.000	Italia 4.25% BTP 09/01.09.19	2.539.083,33	2.555.750,00	4,16
EUR	3.000.000	Italia 4.5% BTP 04/01.02.20	3.101.710,00	3.121.800,00	5,08
EUR	1.500.000	Italia 4.5% BTP 08/01.08.18	1.568.315,00	1.582.500,00	2,57
EUR	1.250.000	Italia 4.75% BTP 02/01.02.13	1.330.882,60	1.342.500,00	2,18
EUR	500.000	Italia 5% BTP 03/01.08.34	504.745,00	521.400,00	0,85
EUR	1.750.000	Italia 5% BTP Ser 09/01.03.25	1.832.615,00	1.847.361,25	3,00
EUR	2.000.000	Italia 5.25% BTP 01/01.08.11	2.143.590,00	2.117.200,00	3,44
EUR	1.250.000	Italia 6% BTP 00/01.05.31	1.430.102,50	1.456.250,00	2,37
EUR	1.500.000	Italia 6.5% BTP 97/01.11.27	1.836.225,00	1.834.650,00	2,98
EUR	500.000	Oesterreich 3.5% EMTN 05/15.07.15	514.200,00	514.207,75	0,84
EUR	2.300.000	Oesterreich 4% 06/15.09.16	2.314.710,00	2.406.810,85	3,91
EUR	1.000.000	Oesterreichische Kontrollbk AG 3.875% EMTN 06/15.09.16	996.390,00	1.028.840,00	1,67
EUR	500.000	Ontario (Province of) 4% EMTN 09/03.12.19	499.800,00	497.475,00	0,81
EUR	700.000	Swedish Export Credit 3.625% EMTN 09/27.05.14	698.790,00	717.752,00	1,17
EUR	1.000.000	Un Nat Interprf Empl Comm Ind 2.125% 09/03.12.12	1.000.700,00	999.800,00	1,63
Summe Anleihen			59.057.552,96	59.272.847,69	96,41

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND EURO

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden</u>					
Anleihen					
EUR	1.000.000	Oesterreich 3.4% 09/20.10.14	<u>1.027.130,00</u>	<u>1.015.150,00</u>	<u>1,65</u>
Summe Anleihen			<u>1.027.130,00</u>	<u>1.015.150,00</u>	<u>1,65</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>60.084.682,96</u>	<u>60.287.997,69</u>	<u>98,06</u>
Bankguthaben				144.999,97	0,24
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				<u>1.050.007,52</u>	<u>1,70</u>
Gesamt				<u><u>61.483.005,18</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND EURO

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	88,79 %
Internationale Institutionen	3,46 %
Banken	3,33 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	1,31 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	1,17 %
Gesamt	<u>98,06 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Italien	29,62 %
Frankreich	22,60 %
Deutschland	17,19 %
Österreich	8,92 %
Griechenland	8,23 %
Finnland	3,82 %
Spanien	2,24 %
Großherzogtum Luxemburg	1,77 %
Schweiz	1,69 %
Schweden	1,17 %
Kanada	0,81 %
Gesamt	<u>98,06 %</u>

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Vermögensaufstellung (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	12.592.038,02
Bankguthaben	485.372,50
Forderungen aus Wertpapiererträgen	142.059,63
Sonstige Forderungen	<u>721,28</u>
Gesamtaktiva	<u>13.220.191,43</u>

Passiva

Bankverbindlichkeiten	420.411,25
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	<u>35.560,36</u>
Gesamtpassiva	<u>455.971,61</u>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u>12.764.219,82</u>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A	2.548,963
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	597,28

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	11.329,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	992,30

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in USD)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	676.056,86
Zinserträge aus Bankguthaben	189,94
Gesamterträge	676.246,80

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	94.859,68
Depotbankgebühr	14.343,66
Bankspesen und sonstige Gebühren	3.443,41
Transaktionskosten	8.510,22
Prüfungskosten	6.091,70
Sonstiger Verwaltungsaufwand	29.156,50
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	7.252,49
Andere Steuern	5.310,05
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	2.053,84
Sonstige Aufwendungen	1.044,76
Gesamtaufwendungen	172.066,31

Summe der Nettoerträge 504.180,49

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	842.926,71
- aus Devisentermingeschäften	29.676,42
- aus Devisengeschäften	-18.389,19
Realisiertes Ergebnis	1.358.394,43

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-1.550.326,84
Ergebnis	-191.932,41

Ausschüttungen -54.249,35

Zeichnung von Aktien 1.114.925,23

Rücknahme von Aktien -8.111.750,78

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -7.243.007,31

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 20.007.227,13

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 12.764.219,82

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Entwicklung der Teilfonds (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	12.764.219,82
- zum 31.12.2008	20.007.227,13
- zum 31.12.2007	27.633.715,13

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009	224,79
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	3.003,683
- ausgegebene Aktien	406,000
- zurückgenommene Aktien	-860,720
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	2.548,963

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 31.12.2009	597,28
- zum 31.12.2008	614,27
- zum 31.12.2007	569,98

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 31.12.2009	1,04
------------------	------

Ausschüttungen

Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	17,50
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	3.099,963

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	18.342,000
- ausgegebene Aktien	915,000
- zurückgenommene Aktien	-7.928,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	11.329,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	992,30
- zum 31.12.2008	990,19
- zum 31.12.2007	887,08

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009	1,02
------------------	------

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Anleihen					
USD	700.000	Asian Development Bank 5.25% 07/12.06.17	795.757,73	767.483,78	6,01
USD	300.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 5% EMTN Ser 653 07/16.05.14	320.879,80	324.008,82	2,54
USD	500.000	Bank Nederlandse Gemeenten NV 5.125% EMTN Sen 06/05.10.16	550.806,44	534.916,95	4,19
USD	600.000	Belgium 4.25% Ser 144A 08/03.09.13	597.438,00	635.820,00	4,98
USD	250.000	Caisse d'Amort de la Dette Soc 4% 08/15.07.11	255.100,00	260.987,73	2,05
USD	250.000	Council of Europe Dev Bank 6.125% EMTN 01/25.01.11	267.575,00	264.037,60	2,07
USD	750.000	Deutschland 1.5% Ser REGS 09/21.09.12	748.040,92	745.950,00	5,84
USD	900.000	Eksportfinans ASA 5.5% 06/25.05.16	952.740,00	964.128,51	7,55
USD	550.000	Eurofima 3.25% EMTN 08/15.11.10	549.934,00	561.644,93	4,40
USD	900.000	Export & Development Canada 4.5% 07/25.10.12	931.950,00	965.478,60	7,56
USD	100.000	IBRD 4.75% Ser 1312 05/15.02.35	86.750,00	94.333,23	0,74
USD	200.000	IBRD 7.625% 93/19.01.23	261.531,60	256.074,30	2,01
USD	550.000	Instituto de Credito Oficial 3% EMTN 08/15.03.11	549.230,00	563.315,06	4,41
USD	600.000	Italia 5.375% Sen 07/12.06.17	647.587,73	632.760,00	4,96
USD	200.000	Landwirtschaftliche Rentenbank 4.875% EMTN 07/10.01.14	216.827,73	216.189,04	1,69
USD	700.000	OEBB Infrastruktur AG 4.625% EMTN 03/21.11.13	748.297,73	746.244,66	5,85
USD	500.000	Oesterreich 3.625% EMTN Sen 04/27.05.11	513.181,64	517.800,00	4,06
USD	90.000	Oesterreichische Kontrollbk AG 4.75% 07/16.10.12	97.156,16	96.529,93	0,76
USD	500.000	Shell Intl Finance BV 4.3% 09/22.09.19	498.343,63	490.610,45	3,84
USD	200.000	US 4.75% T-Notes 07/15.02.37	262.316,95	204.828,12	1,61
USD	250.000	US 6.5% T-Bonds 96/15.11.26	296.992,19	308.593,75	2,42
Summe Anleihen			10.148.437,25	10.151.735,46	79,54
Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden					
Anleihen					
USD	400.000	Commonwealth Bank of Australia 5% Tr 81 Reg S 09/15.10.19	399.553,48	398.580,00	3,12
USD	150.000	US 4% T-Notes Ser E-2018 08/15.08.18	164.921,18	153.410,15	1,20
USD	500.000	US 4.25% T-Notes Ser F-2014 04/15.11.14	544.368,00	538.789,05	4,22
USD	200.000	US 4.375% 08/15.02.38	251.941,95	192.484,36	1,51
USD	200.000	US 4.5% T-Bonds 06/15.02.36	250.441,95	197.437,50	1,55
USD	150.000	US 4.5% T-Bonds 08/15.05.38	177.937,50	147.316,40	1,15
USD	750.000	US 4.5% T-Notes Ser F-2015 05/15.11.15	823.899,25	812.285,10	6,36
Summe Anleihen			2.613.063,31	2.440.302,56	19,11
Summe des Wertpapierbestandes			12.761.500,56	12.592.038,02	98,65
Bankguthaben				485.372,50	3,80
Bankverbindlichkeiten				-420.411,25	-3,29
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				107.220,55	0,84
Gesamt				12.764.219,82	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L BOND DOLLAR

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Staaten und Regierungen	49,47 %
Banken	16,71 %
Internationale Institutionen	15,23 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	11,39 %
Transportwesen	5,85 %
Gesamt	<u>98,65 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	22,77 %
Österreich	10,67 %
Niederlande	10,57 %
Kanada	7,56 %
Norwegen	7,55 %
Deutschland	7,53 %
Philippinen	6,01 %
Belgien	4,98 %
Italien	4,96 %
Spanien	4,41 %
Schweiz	4,40 %
Frankreich	4,12 %
Australien	3,12 %
Gesamt	<u>98,65 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	29.880.339,44
Bankguthaben	645.508,26
Ausstehende Zeichnungsbeträge	14.676,33
Forderungen aus Wertpapiererträgen	22.648,02
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	30.563.672,05

Passiva

Bankverbindlichkeiten	2,23
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	121.174,57
Gesamtpassiva	121.176,80

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 30.442.495,25

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A 11.234,974
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A 157,27

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 177.401,919
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 161,64

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividendenerträge	576.929,82
Zinserträge aus Bankguthaben	4.660,82
Gesamterträge	581.590,64

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	365.520,64
Depotbankgebühr	26.530,26
Bankspesen und sonstige Gebühren	6.241,40
Transaktionskosten	29.790,00
Prüfungskosten	11.256,71
Sonstiger Verwaltungsaufwand	29.442,88
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	14.651,18
Andere Steuern	4.554,29
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	446,96
Sonstige Aufwendungen	1.874,63
Gesamtaufwendungen	490.308,95

Summe der Nettoerträge 91.281,69

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-3.558.272,80
- aus Devisengeschäften	-1.394,37
Realisiertes Ergebnis	-3.468.385,48

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	10.526.330,44
Ergebnis	7.057.944,96

Ausschüttungen -12.196,00

Zeichnung von Aktien 442.505,98

Rücknahme von Aktien -5.803.004,34

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 1.685.250,60

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 28.757.244,65

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 30.442.495,25

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen	
- zum 31.12.2009	30.442.495,25
- zum 31.12.2008	28.757.244,65
- zum 31.12.2007	45.519.884,59
Portfolio Turnover Rate (in %)	
- zum 31.12.2009	33,42
Anzahl der Anteile der Klasse A	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	13.056,000
- ausgegebene Aktien	402,974
- zurückgenommene Aktien	-2.224,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	11.234,974
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	
- zum 31.12.2009	157,27
- zum 31.12.2008	125,19
- zum 31.12.2007	220,94
TER pro Anteil der Klasse A (in %)	
- zum 31.12.2009	1,60
Ausschüttungen	
Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	1,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	12.196,000
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	212.507,881
- ausgegebene Aktien	2.755,747
- zurückgenommene Aktien	-37.861,709
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	177.401,919
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 31.12.2009	161,64
- zum 31.12.2008	127,63
- zum 31.12.2007	222,96
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 31.12.2009	1,57

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CHF	31.551	ABB Ltd Reg	476.874,24	424.256,08	1,39
CHF	8.421	Cie Financière Richemont SA	85.680,21	197.223,31	0,65
CHF	21.574	Nestlé SA Reg	579.734,30	730.338,48	2,40
CHF	6.249	Roche Holding AG B de jous Pref	745.476,65	740.831,07	2,43
CHF	1.633	Syngenta AG Reg	231.253,48	320.126,05	1,05
CHF	20.994	UBS AG Reg	294.659,14	227.227,05	0,75
			2.413.678,02	2.640.002,04	8,67
EUR	35.096	Axa SA	845.851,07	580.487,84	1,91
EUR	17.481	Boskalis Westminster NV	423.447,12	472.861,05	1,55
EUR	9.560	Danone	405.082,94	409.454,80	1,34
EUR	15.400	Delta Lloyd NV	246.400,00	260.722,00	0,86
EUR	9.651	Electricité de France	684.286,73	401.095,56	1,32
EUR	7.193	Erste Group Bank AG	290.243,77	187.449,58	0,62
EUR	9.477	Fortum Oyj	275.014,72	179.778,69	0,59
EUR	11.075	France Telecom SA	194.264,82	193.037,25	0,63
EUR	25.589	Nokia Oyj	216.288,93	228.253,88	0,75
EUR	15.739	Royal Dutch Shell Plc A	382.898,55	332.092,90	1,09
EUR	1.912	Sberbank OJSC GDR repr 100 Sh	317.883,67	374.752,00	1,23
EUR	5.650	Société Générale A	332.011,40	276.567,50	0,91
EUR	19.249	Telefonica SA	339.706,06	375.740,48	1,23
			4.953.379,78	4.272.293,53	14,03
GBP	42.848	BG Group Plc	507.637,09	541.026,92	1,78
GBP	38.058	Imperial Tobacco Group Plc	1.116.645,12	839.455,14	2,76
GBP	12.214	Reckitt Benckiser Group Plc	412.252,65	461.291,37	1,52
GBP	17.499	Rio Tinto Plc	419.375,03	667.587,80	2,19
GBP	361.025	Vodafone Group Plc	773.687,07	583.834,17	1,92
GBP	36.619	Xstrata Plc	477.490,99	461.963,38	1,52
			3.707.087,95	3.555.158,78	11,69
HKD	143.982	China Merchant Bank Co Ltd H	235.398,72	263.392,33	0,87
HKD	36.920	China Mobile Ltd	357.013,48	241.780,77	0,79
HKD	272.199	Industr & Cial Bk of China Ltd H	133.329,56	157.580,66	0,52
HKD	46.187	Ping An Ins Gr Co of China Ltd H	246.982,84	282.331,40	0,93
HKD	48.189	Shanghai Ind Hgs Ltd	145.820,48	171.759,84	0,56
HKD	22.220	Sun Hung Kai Properties Ltd	242.017,51	232.302,71	0,76
			1.360.562,59	1.349.147,71	4,43
JPY	6.373	Canon Inc	210.994,30	186.585,81	0,61
JPY	12.242	Mitsubishi Corp	263.015,40	211.291,12	0,69
JPY	82.718	Mitsubishi Heavy Ind Ltd	204.823,11	201.918,24	0,66
JPY	67.985	Mitsubishi UFJ Fin Group Inc	488.730,27	230.096,21	0,76
JPY	17.388	Mitsui & Co Ltd	263.302,49	170.690,86	0,56
JPY	18.314	Mitsui Fudosan Co Ltd	284.416,23	213.652,80	0,70
JPY	3.644	Nidec Corp	121.131,19	233.020,52	0,77
JPY	43.562	Nomura Holdings Inc	361.424,02	222.132,89	0,73
JPY	19.099	Panasonic Co Ltd	216.595,54	189.489,19	0,62
JPY	8.029	Sumitomo Mitsui Fin Group Inc	366.329,08	159.017,55	0,52
JPY	7.840	Toyota Motor Corp	260.691,50	227.774,83	0,75
JPY	5.793	Yamada Denki Co Ltd	374.077,15	271.541,24	0,89
			3.415.530,28	2.517.211,26	8,26
SGD	57.379	City Developments Ltd	294.815,91	329.245,43	1,08
SGD	26.853	DBS Group Holdings Ltd	172.379,33	205.268,58	0,67
			467.195,24	534.514,01	1,75

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
USD	33.314	AT&T Inc	834.027,68	650.929,85	2,14
USD	9.485	Apache Corp	626.535,84	682.142,45	2,24
USD	6.818	Apple Inc	562.916,50	1.002.156,41	3,29
USD	37.346	Bank of America Corp	424.490,76	392.060,76	1,29
USD	11.958	Bristol Myers Squibb Co	232.594,21	210.476,80	0,69
USD	15.622	Celgene Corp	542.885,85	606.345,52	1,99
USD	6.522	Ctrip.Com Intl Ltd ADR Repr 1/2 Shares	167.272,88	326.702,39	1,07
USD	10.149	Deere and Co	359.219,85	382.670,11	1,26
USD	7.525	Devon Energy Corp	444.637,78	385.547,73	1,27
USD	11.379	Emerson Electric Co	376.042,96	337.907,64	1,11
USD	7.995	Fluor Corp (New)	352.555,31	251.015,86	0,82
USD	28.595	General Cable Corp	913.452,23	586.431,22	1,93
USD	1.786	Google Inc A	643.532,30	771.868,73	2,54
USD	11.907	IBM Corp	875.926,20	1.086.491,44	3,57
USD	15.815	ICICI Bank Ltd ADR repr 2 Shares	411.871,35	415.728,73	1,37
USD	19.371	Itau Unibanco Hg SA spons ADR Repr 1 Share	220.893,67	308.412,84	1,01
USD	24.042	JPMorgan Chase & Co	519.877,57	698.358,47	2,29
USD	14.675	Jacobs Engineering Group Inc	649.552,73	384.738,59	1,26
USD	14.582	Merck Co Inc	485.281,41	371.423,99	1,22
USD	13.547	Monsanto Co New	629.635,44	771.996,27	2,54
USD	15.091	Pepsico Inc	741.248,07	639.596,25	2,10
USD	19.227	Pfizer Inc	249.187,64	243.797,10	0,80
USD	4.814	Potash Corp of Saskatschew Inc	570.323,95	364.099,54	1,20
USD	34.318	Quanta Services Inc	566.553,26	498.544,57	1,64
USD	1.667	Samsung Electronics Co Ltd GDR repr 0.5 Share 144A	361.450,57	406.712,91	1,34
USD	16.603	Schlumberger Ltd	923.055,06	753.329,80	2,47
USD	16.426	Shaw Group Inc (The)	391.619,04	329.195,57	1,08
USD	13.991	Target Corp	418.992,80	471.747,01	1,55
USD	29.513	Verizon Communications Inc	796.886,35	681.583,56	2,24
			<u>15.292.519,26</u>	<u>15.012.012,11</u>	<u>49,32</u>
		Summe des Wertpapierbestandes	31.609.953,12	29.880.339,44	98,15
		Bankguthaben		645.508,26	2,12
		Bankverbindlichkeiten		-2,23	0,00
		Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)		-83.350,22	-0,27
		Gesamt		<u>30.442.495,25</u>	<u>100,00</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologie-Hardware und Ausrüstung	10,92 %
Rohstoffe	10,24 %
Banken	9,85 %
Investitionsgüter	9,20 %
Telekommunikationsdienstleistungen	8,95 %
Energie	8,85 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	8,60 %
Arzneimittel und Biotechnologie	7,13 %
Versicherungen	3,70 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	3,69 %
Software und Dienstleistungen	2,54 %
Immobilien	2,54 %
Einzelhandel	2,44 %
Versorgungsbetriebe	1,91 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	1,64 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	1,52 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,34 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	1,27 %
Hotels, Restaurants und Freizeit	1,07 %
Automobile und Bestandteile	0,75 %
Gesamt	<u>98,15 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2009

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	40,86 %
Großbritannien	12,78 %
Schweiz	8,67 %
Japan	8,26 %
Frankreich	6,11 %
China	3,39 %
Niederländische Antillen	2,47 %
Niederlande	2,41 %
Hongkong	2,11 %
Singapur	1,75 %
Indien	1,37 %
Finnland	1,34 %
Südkorea	1,34 %
Russland	1,23 %
Spanien	1,23 %
Kanada	1,20 %
Brasilien	1,01 %
Österreich	0,62 %
Gesamt	<u>98,15 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Vermögensaufstellung (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	21.410.278,93
Bankguthaben	296.372,53
Forderungen aus Wertpapiererträgen	8.575,39
Sonstige Forderungen	<u>721,28</u>
Gesamtaktiva	<u>21.715.948,13</u>

Passiva

Bankverbindlichkeiten	111.467,15
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	<u>106.541,66</u>
Gesamtpassiva	<u>218.008,81</u>
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	<u>21.497.939,32</u>

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	123.507,704
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	174,06

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in USD)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividenderträge	483.883,39
Gesamterträge	483.883,39

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	391.210,55
Depotbankgebühr	28.364,36
Bankspesen und sonstige Gebühren	5.125,57
Transaktionskosten	18.100,76
Prüfungskosten	11.585,32
Sonstiger Verwaltungsaufwand	35.191,85
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	15.295,76
Andere Steuern	4.898,07
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.559,51
Sonstige Aufwendungen	2.052,45
Gesamtaufwendungen	513.384,20

Summe der Nettoerträge -29.500,81

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-2.591.583,08
- aus Devisengeschäften	-3.754,54
Realisiertes Ergebnis	-2.624.838,43

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	8.036.029,35
Ergebnis	5.411.190,92

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 2.758.026,55

Rücknahme von Aktien -21.296.965,20

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -13.127.747,73

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 34.625.687,05

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 21.497.939,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Entwicklung der Teilfonds (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	21.497.939,32
- zum 31.12.2008	34.625.687,05
- zum 31.12.2007	37.011.165,60

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009	70,28
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	229.965,495
- ausgegebene Aktien	19.099,704
- zurückgenommene Aktien	-125.557,495
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	123.507,704

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	174,06
- zum 31.12.2008	150,57
- zum 31.12.2007	251,94

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009	1,58
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in USD)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
USD	20.000	AT&T Inc	619.721,95	560.600,00	2,61
USD	8.596	Abbott Laboratories	493.621,36	464.098,04	2,16
USD	5.100	Apache Corp	355.654,16	526.167,00	2,45
USD	3.400	Apple Inc	472.941,85	716.924,00	3,33
USD	32.200	Bank of America Corp	476.153,99	484.932,00	2,26
USD	7.000	Bed Bath and Beyond Inc	186.634,29	270.410,00	1,26
USD	10.323	Celgene Corp	558.453,57	574.784,64	2,67
USD	11.500	Deere and Co	598.209,13	622.035,00	2,89
USD	6.200	Devon Energy Corp	553.748,13	455.700,00	2,12
USD	8.000	Emerson Electric Co	322.449,30	340.800,00	1,59
USD	4.000	Entergy Corp	280.143,86	327.360,00	1,52
USD	5.000	Equinix Inc	258.543,29	530.750,00	2,47
USD	8.600	Exxon Mobil Corp	514.319,32	586.434,00	2,73
USD	8.600	Fluor Corp (New)	414.405,13	387.344,00	1,80
USD	12.000	General Cable Corp	224.638,80	353.040,00	1,64
USD	24.295	General Electric Co	808.268,39	367.583,35	1,71
USD	10.000	Gilead Sciences Inc	469.561,24	432.800,00	2,01
USD	2.800	Goldman Sachs Group Inc	243.913,06	472.752,00	2,20
USD	1.000	Google Inc A	460.161,06	619.980,00	2,88
USD	13.000	Home Depot Inc	330.258,00	376.090,00	1,75
USD	6.123	IBM Corp	607.329,43	801.500,70	3,73
USD	20.000	Intel Corp	302.969,05	408.000,00	1,90
USD	18.000	JPMorgan Chase & Co	637.958,99	750.060,00	3,49
USD	9.000	Jacobs Engineering Group Inc	387.680,17	338.490,00	1,57
USD	6.900	Johnson & Johnson	401.400,04	444.429,00	2,07
USD	5.500	Lorillard Inc	387.298,66	441.265,00	2,05
USD	9.207	Merck Co Inc	436.465,10	336.423,78	1,57
USD	12.000	Metlife Inc	275.340,48	424.200,00	1,97
USD	19.139	Microsoft Corp	558.478,74	583.548,11	2,71
USD	7.970	Monsanto Co New	599.289,30	651.547,50	3,03
USD	13.700	Morgan Stanley	325.062,73	405.520,00	1,89
USD	6.800	Mosaic Co (The)	288.128,42	406.164,00	1,89
USD	6.731	Nike Inc B	395.441,19	444.717,17	2,07
USD	13.000	Oracle Corp	236.246,06	319.020,00	1,48
USD	10.300	Pepsico Inc	598.424,55	626.240,00	2,91
USD	17.200	Pfizer Inc	232.946,20	312.868,00	1,46
USD	4.400	Potash Corp of Saskatschew Inc	432.413,42	477.400,00	2,22
USD	7.559	Procter & Gamble Co	392.455,24	458.302,17	2,13
USD	5.700	Qualcomm Inc	199.242,98	263.682,00	1,23
USD	22.500	Quanta Services Inc	426.956,12	468.900,00	2,18
USD	6.758	Schlumberger Ltd	476.743,25	439.878,22	2,05
USD	8.500	Target Corp	352.971,16	411.145,00	1,91
USD	5.700	VF Corp	322.610,61	417.468,00	1,94
USD	16.025	Verizon Communications Inc	582.018,10	530.908,25	2,47
USD	14.000	Wells Fargo & Co New	352.142,39	377.860,00	1,76
USD	8.600	XTO Energy Inc	299.577,88	400.158,00	1,86
Summe des Wertpapierbestandes			19.149.390,14	21.410.278,93	99,59
Bankguthaben				296.372,53	1,38
Bankverbindlichkeiten				-111.467,15	-0,52
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-97.244,99	-0,45
Gesamt				21.497.939,32	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY US

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Arzneimittel und Biotechnologie	11,94 %
Energie	11,21 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	9,93 %
Investitionsgüter	9,56 %
Software und Dienstleistungen	9,54 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	7,58 %
Rohstoffe	7,14 %
Telekommunikationsdienstleistungen	5,08 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	4,96 %
Einzelhandel	4,92 %
Banken	4,02 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	4,01 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	2,18 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	2,13 %
Versicherungen	1,97 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,90 %
Versorgungsbetriebe	1,52 %
Gesamt	<u>99,59 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	95,32 %
Kanada	2,22 %
Niederländische Antillen	2,05 %
Gesamt	<u>99,59 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Vermögensaufstellung (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	29.468.471,37
Bankguthaben	536.693,40
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	30.005.664,77

Passiva

Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	132.351,45
Gesamtpassiva	132.351,45
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	29.873.313,32

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	181.372,192
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	164,71

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividenderträge	629.189,86
Zinserträge aus Bankguthaben	4.228,71
Sonstige Erträge	235,93
Gesamterträge	633.654,50

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	238.462,43
Depotbankgebühr	17.333,05
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.425,28
Transaktionskosten	36.495,00
Zentralverwaltungsaufwand	540,00
Prüfungskosten	7.286,04
Sonstiger Verwaltungsaufwand	22.811,07
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	9.818,98
Andere Steuern	13.313,75
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	14,11
Sonstige Aufwendungen	13.152,93
Gesamtaufwendungen	361.652,64

Summe der Nettoerträge 272.001,86

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-3.570.727,95
- aus Devisengeschäften	2.840,54
Realisiertes Ergebnis	-3.295.885,55

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	6.671.357,17
Ergebnis	3.375.471,62

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 12.815.475,54

Rücknahme von Aktien -1.935.597,10

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 14.255.350,06

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 15.617.963,26

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 29.873.313,32

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	29.873.313,32
- zum 31.12.2008	15.617.963,26
- zum 31.12.2007	37.059.807,95

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009	119,02
------------------	--------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	111.241,410
- ausgegebene Aktien	83.386,659
- zurückgenommene Aktien	-13.255,877
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	181.372,192

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	164,71
- zum 31.12.2008	140,40
- zum 31.12.2007	249,88

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009	1,70
------------------	------

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR	23.702	ASML Holding NV	347.977,69	568.848,00	1,90
EUR	7.449	Air Liquide SA	510.660,33	618.490,47	2,07
EUR	7.798	Akzo Nobel NV	296.274,30	361.827,20	1,21
EUR	10.280	Allianz SE Reg	1.074.528,25	895.902,00	3,00
EUR	19.101	Anheuser-Bush InBev SA	575.287,22	695.180,90	2,33
EUR	10.067	ArcelorMittal SA	225.068,69	325.868,79	1,09
EUR	21.544	Assicurazioni Generali SpA	418.643,13	405.458,08	1,36
EUR	18.927	BASF SE	650.651,77	822.567,42	2,75
EUR	74.561	Banco Bilbao Vizcaya Argent SA Reg	776.772,09	949.161,53	3,18
EUR	136.179	Banco Santander SA	1.347.458,15	1.572.867,45	5,26
EUR	10.217	Bayer AG Reg	514.786,17	571.743,32	1,91
EUR	5.280	Bayerische Motorenwerke AG	150.255,28	167.904,00	0,56
EUR	2.735	Bekaert SA	174.729,03	296.747,50	0,99
EUR	8.247	Cap Gemini SA	273.868,64	263.656,59	0,88
EUR	12.270	Carrefour SA	463.098,02	411.781,20	1,38
EUR	16.494	Daimler AG Reg	491.800,15	614.071,62	2,05
EUR	7.005	Danone	261.741,60	300.024,15	1,00
EUR	15.100	Delta Lloyd NV	241.600,00	255.643,00	0,86
EUR	11.114	Deutsche Bank AG Reg	603.061,54	549.253,88	1,84
EUR	7.295	Deutsche Boerse AG Reg	418.384,53	423.110,00	1,42
EUR	20.988	Deutsche Lufthansa AG Reg	214.302,10	246.609,00	0,82
EUR	29.063	E.On AG	763.939,05	849.511,49	2,84
EUR	38.380	France Telecom SA	707.418,62	668.963,40	2,24
EUR	13.568	GEA Group AG	149.938,27	211.118,08	0,71
EUR	113.167	Iberdrola SA	836.888,41	754.823,89	2,53
EUR	198.757	Intesa Sanpaolo SpA	546.585,56	626.084,55	2,10
EUR	16.989	KBC Group SA	596.111,63	516.040,88	1,73
EUR	82.330	KPN NV	928.564,96	974.787,20	3,26
EUR	9.670	LVMH Moët Hennessy L Vuitton	581.943,67	757.934,60	2,54
EUR	4.876	Lafarge SA	279.918,88	281.881,56	0,94
EUR	5.577	MAN SE	280.614,33	303.611,88	1,02
EUR	7.067	Michelin SA B Reg	300.311,27	378.649,86	1,27
EUR	2.568	Muenchener Rueckvers AG Reg	291.710,82	279.064,56	0,93
EUR	20.371	National Bank of Greece SA Reg	402.936,05	368.715,10	1,23
EUR	5.617	Nexans SA	287.891,58	313.540,94	1,05
EUR	27.957	Nokia Oyj	345.361,20	249.376,44	0,83
EUR	13.060	Nutreco Holding NV	491.662,32	513.062,10	1,72
EUR	10.246	Publicis Groupe SA	273.510,92	292.011,00	0,98
EUR	6.365	RWE AG A	440.535,10	432.565,40	1,45
EUR	45.697	Reed Elsevier NV	390.493,82	393.039,90	1,32
EUR	15.871	Repsol YPF SA	277.323,20	297.184,48	0,99
EUR	13.370	SAP AG	417.157,11	441.210,00	1,48
EUR	13.847	Saipem SpA	261.927,84	333.712,70	1,12
EUR	14.055	Sanofi-Aventis	707.720,78	773.868,30	2,59
EUR	7.072	Schneider Electric SA	464.381,91	578.348,16	1,94
EUR	15.663	Siemens AG Reg	868.355,81	1.005.721,23	3,37
EUR	119.712	Snam Rete Gas SpA	378.328,15	415.400,64	1,39
EUR	13.727	Société Générale A	581.467,53	671.936,65	2,25
EUR	18.672	Suez Environnement Co	253.719,27	301.086,00	1,01
EUR	23.228	TNT NV	436.706,84	499.402,00	1,67
EUR	6.270	Technip	279.811,00	309.738,00	1,04
EUR	56.135	Telefonica SA	1.005.266,34	1.095.755,20	3,67
EUR	16.897	Total SA	795.717,98	760.449,49	2,54
EUR	1.081	Unibail-Rodamco Se	136.828,41	166.149,70	0,56

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
EUR	27.623	Unilever NV Certif	549.336,95	628.423,25	2,10
EUR	10.497	Vinci SA	388.889,70	414.316,59	1,39
EUR	14.151	Vivendi	352.272,70	294.270,05	0,98
Summe des Wertpapierbestandes			<u>27.082.496,66</u>	<u>29.468.471,37</u>	<u>98,64</u>
Bankguthaben				536.693,40	1,80
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-131.851,45	-0,44
Gesamt				<u><u>29.873.313,32</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EQUITY EURO

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Banken	14,63 %
Rohstoffe	10,96 %
Investitionsgüter	9,48 %
Versorgungsbetriebe	9,22 %
Telekommunikationsdienstleistungen	9,17 %
Lebensmittel, Getränke und Tabak	7,15 %
Versicherungen	6,15 %
Energie	5,69 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	4,38 %
Automobile und Bestandteile	3,88 %
Medien	3,28 %
Arzneimittel und Biotechnologie	2,59 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	2,54 %
Transportwesen	2,49 %
Software und Dienstleistungen	2,36 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	1,90 %
Lebensmitteleinzelhandel, Drogerien und Apotheken	1,38 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	0,83 %
Immobilien	0,56 %
Gesamt	<u>98,64 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Frankreich	28,65 %
Deutschland	26,15 %
Spanien	15,63 %
Niederlande	14,04 %
Italien	5,97 %
Belgien	5,05 %
Griechenland	1,23 %
Großherzogtum Luxemburg	1,09 %
Finnland	0,83 %
Gesamt	<u>98,64 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	7.834.705,99
Bankguthaben	412.298,95
Ausstehende Zeichnungsbeträge	2.084,34
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	8.249.589,28

Passiva

Bankverbindlichkeiten	239.286,11
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	33.407,79
Gesamtpassiva	272.693,90

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	7.976.895,38
---	--------------

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B	1.293.539,170
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	6,17

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividenderträge	22.453,66
Zinserträge aus Bankguthaben	2.495,99
Sonstige Erträge	2.146,97
Gesamterträge	27.096,62

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	79.569,30
Depotbankgebühr	27.047,32
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.086,74
Transaktionskosten	6.975,00
Zentralverwaltungsaufwand	3.765,00
Prüfungskosten	2.493,84
Sonstiger Verwaltungsaufwand	18.697,34
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.382,44
Andere Steuern	617,63
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	9.011,96
Sonstige Aufwendungen	1.659,92
Gesamtaufwendungen	154.306,49

Summe der Nettoerträge -127.209,87

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-1.978.582,16
- aus Devisengeschäften	-26.123,50
Realisiertes Ergebnis	-2.131.915,53

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	4.486.269,93
Ergebnis	2.354.354,40

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 806.543,22

Rücknahme von Aktien -351.406,04

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 2.809.491,58

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 5.167.403,80

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 7.976.895,38

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	7.976.895,38
- zum 31.12.2008	5.167.403,80
- zum 31.12.2007	10.997.282,24

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009	62,54
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	1.201.567,719
- ausgegebene Aktien	154.946,017
- zurückgenommene Aktien	-62.974,566
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	1.293.539,170

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	6,17
- zum 31.12.2008	4,30
- zum 31.12.2007	10,91

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009	2,17
------------------	------

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
CAD	12.900	WaterFurnace Renew Energy Inc	245.827,93	222.739,23	2,79
CHF	16.900	ABB Ltd Reg	179.986,10	227.248,83	2,85
CHF	1.230	Meyer Burger Technology AG Reg	277.925,06	218.977,17	2,75
			457.911,16	446.226,00	5,60
DKK	5.100	Vestas Wind Systems A/S	306.995,30	217.260,49	2,72
EUR	12.300	Abengoa SA	279.132,68	277.980,00	3,49
EUR	11.600	Gamesa Corp Tecnologica SA	315.424,18	136.706,00	1,71
EUR	3.300	Manz Automation AG	435.415,47	219.450,00	2,75
EUR	8.380	Roth & Rau AG	461.847,50	253.243,60	3,18
EUR	4.300	SAFT Groupe SA Reg	137.132,40	145.168,00	1,82
EUR	4.200	SMA Solar Technology AG	217.816,18	391.650,00	4,91
EUR	9.700	Solar Millennium AG	318.706,06	343.283,00	4,30
EUR	20.400	Systaic AG	128.949,22	136.680,00	1,71
			2.294.423,69	1.904.160,60	23,87
GBP	204.000	Ceramic Fuel Cells Ltd	95.718,24	28.696,94	0,36
GBP	115.894	Hansen Transmissions Intl NV	263.745,22	142.161,80	1,78
			359.463,46	170.858,74	2,14
HKD	97.000	China High Speed Tra Eq Gr Ltd	101.848,40	165.325,78	2,07
NOK	34.000	Renewable Energy Corp AS	495.413,98	183.506,30	2,30
USD	12.800	A123 Syst Inc	166.473,03	200.224,46	2,51
USD	11.000	American Superconductor Corp	195.687,59	313.617,51	3,93
USD	26.400	Ascent Solar Technologies Inc	214.735,78	97.535,81	1,22
USD	110.000	Capstone Turbine Corp	244.204,11	98.916,04	1,24
USD	8.400	Cree Inc	137.165,62	330.074,24	4,14
USD	16.700	EnerNoc Inc	270.622,49	353.778,54	4,44
USD	3.370	First Solar Inc	446.801,60	318.077,45	3,99
USD	6.700	Fuel Syst Solutions Inc	75.354,21	192.609,53	2,41
USD	26.500	FuelCell Energy Inc	166.563,22	69.457,32	0,87
USD	4.000	Itron Inc	211.334,46	188.407,51	2,36
USD	16.900	MYR Group Inc	190.515,82	212.995,02	2,67
USD	14.700	Maxwell Technologies Inc	97.315,18	182.808,55	2,29
USD	6.500	Ormat Technologies Inc	215.961,15	171.454,46	2,15
USD	22.800	Polypore Intl Inc	267.093,64	189.132,48	2,37
USD	6.000	Power Integrations Inc	149.787,19	152.075,56	1,91
USD	16.900	Quanta Services Inc	321.219,85	245.509,74	3,08
USD	11.900	Rubicon Technology Inc	146.697,22	168.477,22	2,11
USD	21.400	STR Holdings Inc	156.337,29	234.355,02	2,94
USD	10.100	SunPower Corp A	403.871,81	166.719,88	2,09
USD	9.100	Trinar Solar Ltd spons ADR repr 50 Shares	200.804,89	342.356,14	4,29
USD	25.300	Yingli Green Energy Hg Co Ltd ADR repr 1 Share	208.631,27	278.828,20	3,50
			4.487.177,42	4.507.410,68	56,51
Summe Aktien			8.749.061,34	7.817.487,82	98,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden</u>					
Aktien					
GBP	60.000	PowerFilm Inc	338.342,17	17.218,17	0,22
Summe Aktien			<u>338.342,17</u>	<u>17.218,17</u>	<u>0,22</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>9.087.403,51</u>	<u>7.834.705,99</u>	<u>98,22</u>
Bankguthaben				412.298,95	5,17
Bankverbindlichkeiten				-239.286,11	-3,00
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-30.823,45	-0,39
Gesamt				<u>7.976.895,38</u>	<u>100,00</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	52,11 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	12,69 %
Versorgungsbetriebe	10,39 %
Energie	8,09 %
Halbleiter und Geräte zur Halbleiterproduktion	4,14 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	3,08 %
Arzneimittel und Biotechnologie	2,94 %
Automobile und Bestandteile	2,41 %
Rohstoffe	2,37 %
Gesamt	<u>98,22 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	48,94 %
Deutschland	16,85 %
Cayman-Inseln	9,86 %
Schweiz	5,60 %
Spanien	5,20 %
Kanada	2,79 %
Dänemark	2,72 %
Norwegen	2,30 %
Frankreich	1,82 %
Belgien	1,78 %
Australien	0,36 %
Gesamt	<u>98,22 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	138.128.017,73
Bankguthaben	2.281.456,38
Ausstehende Zeichnungsbeträge	10.487,54
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.301,87
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	140.421.763,52

Passiva

Bankverbindlichkeiten	902.962,56
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Aktien	94,30
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	345.743,15
Gesamtpassiva	1.248.800,01

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 139.172.963,51

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A 4.746,817
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A 7,01

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 2.561.511,813
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 6,45

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 18.891.596,444
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 6,49

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividenderträge	551.060,65
Zinserträge aus Bankguthaben	10.045,98
Gesamterträge	561.106,63

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	899.681,30
Depotbankgebühr	79.519,24
Bankspesen und sonstige Gebühren	12.123,36
Transaktionskosten	24.515,00
Zentralverwaltungsaufwand	6.243,08
Prüfungskosten	30.184,82
Sonstiger Verwaltungsaufwand	52.231,87
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	14.820,54
Andere Steuern	5.121,11
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	22.553,79
Sonstige Aufwendungen	4.924,24
Gesamtaufwendungen	1.151.918,35

Summe der Nettoerträge -590.811,72

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-11.521.976,46
- aus Devisentermingeschäften	-7.228,47
- aus Devisengeschäften	-181.388,08
Realisiertes Ergebnis	-12.301.404,73

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	35.534.783,06
Ergebnis	23.233.378,33

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 42.073.273,92

Rücknahme von Aktien -786.029,12

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 64.520.623,13

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 74.652.340,38

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 139.172.963,51

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	139.172.963,51
- zum 31.12.2008	74.652.340,38
- zum 31.12.2007	46.133.446,96

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009	88,95
------------------	-------

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	3.254,000
- ausgegebene Aktien	1.648,817
- zurückgenommene Aktien	-156,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	4.746,817

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 31.12.2009	7,01
- zum 31.12.2008	5,54
- zum 31.12.2007	-

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 31.12.2009	1,84
------------------	------

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	2.056.404,536
- ausgegebene Aktien	643.356,100
- zurückgenommene Aktien	-138.248,823
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	2.561.511,813

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	6,45
- zum 31.12.2008	5,09
- zum 31.12.2007	10,53

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009	1,52
------------------	------

Anzahl der Anteile der Klasse Ic

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	12.563.579,167
- ausgegebene Aktien	6.328.017,277
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	18.891.596,444

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic

- zum 31.12.2009	6,49
- zum 31.12.2008	5,11
- zum 31.12.2007	10,54

TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)

- zum 31.12.2009	1,23
------------------	------

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
CAD	66.700	Potash Corp of Saskatschew Inc	5.233.814,07	5.074.768,11	3,65
CHF	20.500	Syngenta AG Reg	2.998.681,59	4.018.728,68	2,89
DKK	79.500	Vestas Wind Systems A/S	4.230.773,91	3.386.707,64	2,43
EUR	153.900	Abengoa SA	3.006.405,55	3.478.140,00	2,50
EUR	92.400	BWT AG	2.276.523,66	1.791.636,00	1,29
EUR	205.300	Gamesa Corp Tecnologica SA	3.731.791,37	2.419.460,50	1,74
EUR	210.400	Metabolic Explorer	1.445.101,87	1.365.496,00	0,98
EUR	139.900	Roth & Rau AG	4.393.308,40	4.227.778,00	3,04
EUR	51.300	SMA Solar Technology AG	2.732.037,52	4.783.725,00	3,44
EUR	128.300	Solar Millennium AG	3.072.912,05	4.540.537,00	3,26
			20.658.080,42	22.606.772,50	16,25
GBP	1.169.200	Hansen Transmissions Intl NV	2.122.647,84	1.434.203,45	1,03
GBP	821.000	Plant Health Care Plc	2.575.241,28	1.963.349,20	1,41
			4.697.889,12	3.397.552,65	2,44
HKD	9.200.000	China Everbright Intl Ltd	2.703.977,77	3.308.097,72	2,38
HKD	2.053.475	China Metal Recycling Hgs Ltd Reg S	1.680.913,12	1.561.673,69	1,12
			4.384.890,89	4.869.771,41	3,50
JPY	164.200	Kurita Water Industries Ltd	3.366.677,75	3.565.570,98	2,56
JPY	205.000	NGK Insulators Ltd	2.682.710,89	3.100.724,40	2,23
			6.049.388,64	6.666.295,38	4,79
NOK	513.100	Renewable Energy Corp AS	2.739.130,68	2.769.325,90	1,99
USD	112.900	Badger Meter Inc	2.543.045,58	3.133.859,40	2,25
USD	334.000	Calgon Carbon Corp	3.778.339,72	3.236.276,18	2,32
USD	66.700	Danaher Corp	3.275.055,17	3.496.455,33	2,51
USD	138.500	Donaldson Co Inc	3.772.789,09	4.107.064,93	2,95
USD	205.300	EnerNoc Inc	3.834.090,05	4.349.145,73	3,12
USD	590.000	Energy Recovery Inc	3.424.654,54	2.829.598,13	2,03
USD	51.300	First Solar Inc	6.022.622,47	4.841.950,44	3,48
USD	128.500	Fuel Syst Solutions Inc	2.763.584,65	3.694.078,28	2,65
USD	307.900	Fuel Tech Inc	3.115.229,24	1.753.541,53	1,26
USD	359.200	Insituform Technologies Inc A	4.277.944,41	5.688.908,72	4,09
USD	66.700	Itron Inc	3.069.755,30	3.141.695,31	2,26
USD	230.800	Kadant Inc	3.149.993,38	2.567.751,56	1,84
USD	102.600	Lindsay Corp	3.542.773,73	2.850.099,33	2,05
USD	359.200	Nalco Holding Co	4.557.247,68	6.387.502,70	4,59
USD	225.800	Ocean Power Technologies inc	986.777,25	1.418.185,49	1,02
USD	112.900	Ormat Technologies Inc	3.163.585,28	2.978.032,14	2,14
USD	205.300	Pentair Inc	4.294.499,64	4.622.487,89	3,32
USD	92.400	Praxair Inc	5.106.444,95	5.172.802,62	3,72
USD	331.500	STR Holdings Inc	2.595.740,18	3.630.312,64	2,61
USD	230.900	SunPower Corp A	5.226.643,38	3.811.447,49	2,74
USD	128.300	Trinar Solar Ltd spons ADR repr 50 Shares	3.124.446,84	4.826.845,35	3,47
USD	153.900	Watts Water Technologies Inc A	2.378.174,94	3.317.129,41	2,38
USD	307.900	Yingli Green Energy Hg Co Ltd ADR repr 1 Share	2.584.373,33	3.393.328,22	2,44
			81.487.810,80	85.248.498,82	61,24
Summe Aktien			132.480.460,12	138.038.421,09	99,18

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden</u>					
Aktien					
GBP	718.600	Plantic Technologies Ltd	687.571,06	77.836,52	0,06
GBP	110.000	TyraTech Inc	702.694,71	11.760,12	0,01
Summe Aktien			1.390.265,77	89.596,64	0,07
Summe des Wertpapierbestandes			133.870.725,89	138.128.017,73	99,25
Bankguthaben				2.281.456,38	1,64
Bankverbindlichkeiten				-902.962,56	-0,65
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-333.548,04	-0,24
Gesamt				139.172.963,51	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	41,76 %
Rohstoffe	19,77 %
Versorgungsbetriebe	12,34 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,55 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	6,77 %
Arzneimittel und Biotechnologie	3,59 %
Automobile und Bestandteile	2,65 %
Energie	2,44 %
Immobilien	2,38 %
Gesamt	<u>99,25 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	55,33 %
Deutschland	9,74 %
Cayman-Inseln	7,03 %
Japan	4,79 %
Spanien	4,25 %
Kanada	3,65 %
Schweiz	2,89 %
Dänemark	2,43 %
Hongkong	2,38 %
Norwegen	1,99 %
Großbritannien	1,41 %
Österreich	1,29 %
Belgien	1,03 %
Frankreich	0,98 %
Australien	0,06 %
Gesamt	<u>99,25 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	68.890.616,58
Bankguthaben	494.187,85
Gründungskosten, netto	13.061,51
Forderungen aus Wertpapiererträgen	147.646,08
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	69.546.012,02

Passiva

Bankverbindlichkeiten	3.366,68
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	73.260,13
Gesamtpassiva	76.626,81

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 69.469.385,21

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 103.088,00
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 15,18

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 4.448.780,487
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 15,26

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividendenerträge	557.053,49
Zinserträge aus Bankguthaben	1.928,49
Gesamterträge	558.981,98

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	95.290,89
Depotbankgebühr	21.257,81
Bankspesen und sonstige Gebühren	2.580,77
Transaktionskosten	6.950,00
Prüfungskosten	9.200,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	14.981,60
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	3.110,43
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	6.585,38
Sonstige Aufwendungen	2.932,61
Gesamtaufwendungen	162.889,49

Summe der Nettoerträge 396.092,49

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	865.020,62
- aus Devisengeschäften	-494.054,83
Realisiertes Ergebnis	767.058,28

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	8.658.539,66
Ergebnis	9.425.597,94

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 60.043.787,27

Rücknahme von Aktien -

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 69.469.385,21

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres -

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 69.469.385,21

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen	
- zum 31.12.2009	69.469.385,21
Portfolio Turnover Rate (in %)	
- zum 31.12.2009	25,35
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	0,000
- ausgegebene Aktien	103.088,000
- zurückgenommene Aktien	0,000
<hr/>	<hr/>
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	103.088,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 31.12.2009	15,18
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 31.12.2009	* 1,57
* annualisiert	
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	0,000
- ausgegebene Aktien	4.448.780,487
- zurückgenommene Aktien	0,000
<hr/>	<hr/>
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	4.448.780,487
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 31.12.2009	15,26
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 31.12.2009	* 0,79
* annualisiert	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
AUD	355.100	Mirvac Group	276.808,09	349.629,62	0,50
AUD	633.300	Stockland Stapled Security	1.390.724,73	1.568.788,79	2,26
AUD	435.626	Westfield Group Stapled Sec	2.924.130,94	3.425.856,94	4,93
			4.591.663,76	5.344.275,35	7,69
CAD	61.500	Riocan Real Estate Inv Trust Units	641.801,18	811.966,17	1,17
EUR	53.000	Conwert Immobilien Invest SE	377.545,68	452.620,00	0,65
EUR	64.200	Eurocommercial Properties NV DR repr 10 Shares	1.629.930,88	1.848.960,00	2,66
EUR	11.052	Fonciere des Regions	650.714,33	788.891,76	1,14
EUR	15.100	Icade EMGP	1.061.895,79	1.007.925,00	1,45
EUR	54.500	Klepierre	1.258.200,94	1.547.255,00	2,23
EUR	35.400	Mercialys	921.693,31	869.070,00	1,25
EUR	257.750	Sponda Oyj	577.632,72	703.657,50	1,01
EUR	28.800	Unibail-Rodamco Se	3.967.237,67	4.426.560,00	6,37
EUR	9.095	Wereldhave NV	571.739,59	606.636,50	0,87
			11.016.590,91	12.251.575,76	17,63
GBP	194.101	British Land Co Plc	907.832,81	1.048.490,43	1,51
GBP	213.245	Great Portland Estates Plc	602.159,38	688.981,42	0,99
GBP	155.277	Hammerson Plc	602.710,14	740.915,10	1,07
GBP	116.900	Land Securities Group Plc	775.647,90	901.157,17	1,30
			2.888.350,23	3.379.544,12	4,87
HKD	698.295	China Overseas Land & Inv Ltd	1.035.642,63	1.029.469,04	1,48
HKD	230.175	Great Eagle Holdings Ltd	382.140,21	417.965,11	0,60
HKD	636.000	Hang Lung Properties Ltd	1.524.165,99	1.749.480,29	2,52
HKD	170.000	Henderson Land Dev Co Ltd	753.726,99	892.467,23	1,29
HKD	342.000	Link Real Esta Inv Trust (The) Units	553.059,71	609.340,81	0,88
HKD	312.000	New World Development Co Ltd	395.675,00	447.628,77	0,65
HKD	1.107.293	Sino Land Co Ltd	1.315.214,77	1.503.038,18	2,16
HKD	336.000	Sun Hung Kai Properties Ltd	3.149.088,82	3.512.768,29	5,06
			9.108.714,12	10.162.157,72	14,64
JPY	176.000	Mitsubishi Estate Co Ltd	1.906.241,74	1.947.803,03	2,80
JPY	100.000	Mitsui Fudosan Co Ltd	1.123.245,22	1.166.609,18	1,68
JPY	51.000	Sumitomo Realty & Dev Co Ltd	586.721,77	664.091,15	0,96
			3.616.208,73	3.778.503,36	5,44
SEK	106.100	Castellum AB	660.448,75	750.562,98	1,08
SGD	394.835	CapitaMalls Asia Ltd	478.004,94	497.803,92	0,72
SGD	407.573	Capitaland Ltd	751.706,36	849.696,15	1,22
			1.229.711,30	1.347.500,07	1,94
USD	52.400	AMB Property Corp	817.303,91	933.268,27	1,34
USD	31.800	Alexandria Real Estate Eq Inc	1.183.516,72	1.425.131,23	2,05
USD	45.700	Boston Properties Inc	1.889.078,52	2.136.627,51	3,08
USD	70.200	Brookfield Properties Corp	470.041,65	593.094,70	0,85
USD	26.600	Corrections Corp of Americ Inc	390.584,42	455.215,92	0,66
USD	67.500	Digital Realty Trust Inc	2.060.629,00	2.365.829,01	3,41
USD	14.800	Essex Property Trust Inc	775.127,44	863.002,34	1,24
USD	27.200	Federal Realty Invest Trust	1.121.672,16	1.284.015,20	1,85
USD	23.900	Health Care REIT Inc	680.266,90	738.383,47	1,06
USD	79.600	Kimco Realty Corp	596.947,22	750.749,71	1,08

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
USD	17.600	Public Storage	868.446,64	999.282,00	1,44
USD	22.400	SL Green Realty Corp	546.681,18	784.480,15	1,13
USD	27.200	Ventas Inc	704.588,48	829.338,82	1,19
			<u>12.104.884,24</u>	<u>14.158.418,33</u>	<u>20,38</u>
Summe Aktien			45.858.373,22	51.984.503,86	74,84
Geschlossene Investmentfonds					
EUR	42.104	Corio NV	1.763.993,81	2.007.939,76	2,89
EUR	2.118	Prologis Eur Properties Fd A 1 Pref New Uts	12.559,74	13.449,30	0,02
EUR	118.700	Prologis Eur Properties Fd Uts A 1	389.928,90	511.595,81	0,74
EUR	6.566	Warehouses De Pauw SICAFI	203.461,16	222.784,38	0,32
			<u>2.369.943,61</u>	<u>2.755.769,25</u>	<u>3,97</u>
GBP	253.250	Segro Plc	816.694,49	982.110,12	1,41
JPY	105	Japan Retail Fd Inv Corp	314.629,52	327.856,12	0,47
JPY	112	Nippon Building Fund Inc	632.799,45	592.080,37	0,85
			<u>947.428,97</u>	<u>919.936,49</u>	<u>1,32</u>
SGD	581.000	Ascendas Real Estate Inv Trust Units	505.331,44	640.233,00	0,92
USD	38.400	Corporate Office Pro Trust Inc	894.346,40	980.510,96	1,41
USD	42.400	Equity Residential Sh of Benefit Interest	816.174,42	998.412,05	1,44
USD	56.300	HCP Inc	1.087.320,03	1.198.565,40	1,73
USD	70.086	Host Hotels & Resorts Inc	455.583,54	570.146,47	0,82
USD	66.865	Simon Property Group Inc	2.881.412,98	3.719.512,74	5,35
USD	23.600	Tanger Fact Outlet Centers Inc	613.625,65	641.430,41	0,92
USD	33.900	Taubman Centers Inc	713.881,36	848.592,94	1,22
USD	37.107	Vornado Realty Trust	1.506.726,15	1.809.113,37	2,61
			<u>8.969.070,53</u>	<u>10.766.284,34</u>	<u>15,50</u>
Summe geschlossene Investmentfonds			13.608.469,04	16.064.333,20	23,12
Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte					
EUR	11.052	Fonciere des Regions Call Wts 31.12.10	0,00	6.509,63	0,01
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte			0,00	6.509,63	0,01
Sonstige Wertpapiere					
Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte					
EUR	1.700	Warehouses De Pauw SICAFI CP18 Droits de sousc 05.05.10	2.500,02	2.125,00	0,00
Summe Optionsscheine und Zuteilungs-/Bezugsrechte			2.500,02	2.125,00	0,00
Offene Investmentfonds					
Immobilienfonds (OGA)					
USD	72.700	UDR Inc	762.734,64	833.144,89	1,20
Summe Immobilienfonds (OGA)			762.734,64	833.144,89	1,20
Summe des Wertpapierbestandes			60.232.076,92	68.890.616,58	99,17
Bankguthaben				494.187,85	0,71
Bankverbindlichkeiten				-3.366,68	0,00
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				87.947,46	0,12
Gesamt				69.469.385,21	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Immobilien	63,64 %
Immobilienfonds	19,41 %
Investment- und Beteiligungsgesellschaften	11,19 %
Investmentfonds	4,93 %
Gesamt	<u>99,17 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	36,23 %
Hongkong	14,64 %
Frankreich	12,45 %
Australien	7,69 %
Japan	6,76 %
Niederlande	6,42 %
Großbritannien	6,28 %
Singapur	2,86 %
Kanada	2,02 %
Schweden	1,08 %
Finnland	1,01 %
Großherzogtum Luxemburg	0,76 %
Österreich	0,65 %
Belgien	0,32 %
Gesamt	<u>99,17 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	48.528.045,87
Bankguthaben	1.253.795,98
Gründungskosten, netto	13.113,73
Forderungen aus Wertpapiererträgen	17.860,57
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	49.813.316,15

Passiva

Bankverbindlichkeiten	16.434,87
Nicht realisierter Verlust aus Devisentermingeschäften	9.293,58
Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	871.298,82
Gesamtpassiva	897.027,27

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 48.916.288,88

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 674.020,164
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 13,09

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 3.016.391,901
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 13,29

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 7. April 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettodividenderträge	493.789,27
Zinserträge aus Bankguthaben	15.571,31
Gesamterträge	509.360,58

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	208.051,80
Gewinnbeteiligung des Anlageberaters	750.825,66
Depotbankgebühr	20.977,26
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.846,19
Transaktionskosten	21.270,00
Zentralverwaltungsaufwand	2.145,00
Prüfungskosten	8.740,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	16.815,85
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.597,00
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	5.428,47
Sonstige Aufwendungen	3.317,40
Gesamtaufwendungen	1.044.014,63

Summe der Nettoerträge -534.654,05

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-40.672,85
- aus Devisentermingeschäften	104.857,64
- aus Devisengeschäften	-56.888,75
Realisiertes Ergebnis	-527.358,01

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	7.262.546,13
- aus Devisentermingeschäften	-9.293,58
Ergebnis	6.725.894,54

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 42.240.203,18

Rücknahme von Aktien -49.808,84

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 48.916.288,88

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres -

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 48.916.288,88

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen	
- zum 31.12.2009	48.916.288,88
Portfolio Turnover Rate (in %)	
- zum 31.12.2009	-3,18
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	0,000
- ausgegebene Aktien	677.863,439
- zurückgenommene Aktien	-3.843,275
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	674.020,164
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 31.12.2009	13,09
TER pro Anteil der Klasse B (in %)	
- zum 31.12.2009	* 5,39
* annualisiert	
Kennzahl der Performance-Fee (in % des durchschnittlichen Nettovermögens)	
- zum 31.12.2009	3,82
Anzahl der Anteile der Klasse Ic	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	0,000
- ausgegebene Aktien	3.016.391,901
- zurückgenommene Aktien	0,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	3.016.391,901
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic	
- zum 31.12.2009	13,29
TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)	
- zum 31.12.2009	* 3,74
* annualisiert	
Kennzahl der Performance-Fee (in % des durchschnittlichen Nettovermögens)	
- zum 31.12.2009	2,46

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR) zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
<u>Wertpapierbestand</u>					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
DKK	375.574	Bang and Olufsen AS	2.976.979,53	3.810.603,73	7,79
EUR	75.000	Accell Group NV	1.961.424,29	2.187.750,00	4,47
EUR	80.000	ECA Reg	860.357,59	1.092.000,00	2,23
EUR	77.000	Grontmaatscapp NV Grontmij NV	1.322.543,56	1.301.300,00	2,66
EUR	118.000	Imtech NV	1.733.281,56	2.222.530,00	4,54
EUR	1.000.000	Lectra	2.147.335,80	2.250.000,00	4,60
EUR	141.000	Palfinger AG	1.780.343,46	2.196.780,00	4,49
EUR	340.000	Polytec Hgs AG	900.500,87	717.400,00	1,47
EUR	55.000	Progress-Werk Oberkirch AG	960.480,48	1.100.000,00	2,25
EUR	103.012	SABAF SpA	1.301.992,02	1.678.065,48	3,43
EUR	20.000	Smit Intl NV	802.425,45	1.205.000,00	2,46
EUR	125.000	Surteco SE	1.447.324,95	2.498.750,00	5,11
EUR	161.000	TKH Group NV Certif	1.720.530,28	2.245.950,00	4,59
EUR	45.499	Van De Velde	1.279.013,85	1.335.850,64	2,73
EUR	290.000	Zumtobel AG	3.044.409,59	3.973.000,00	8,12
			21.261.963,75	26.004.376,12	53,15
GBP	631.000	Castings Plc	1.134.116,02	1.306.599,96	2,67
GBP	400.000	Charles Taylor Consulting Plc	839.700,32	945.311,07	1,93
GBP	746.277	Eleco Plc	355.490,71	335.935,20	0,69
GBP	299.849	Mcbride Plc	419.169,61	714.025,50	1,46
GBP	433.943	Personal Group Holdings	1.371.685,79	1.447.947,60	2,96
GBP	684.006	Ricardo Plc	1.803.390,55	1.997.527,34	4,08
GBP	2.425.000	St. Ives Plc	1.679.800,04	1.514.607,79	3,10
GBP	826.805	Vitec Group Plc (The)	2.972.927,14	3.619.496,45	7,40
			10.576.280,18	11.881.450,91	24,29
NOK	2.201	Ekornes ASA	16.255,23	31.855,20	0,07
SEK	176.000	Indutrade AB	2.242.810,46	2.318.356,31	4,74
SEK	836.343	Munters AB	3.534.869,14	3.802.805,29	7,78
			5.777.679,60	6.121.161,60	12,52
Summe Aktien			40.609.158,29	47.849.447,56	97,82
<u>Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden</u>					
Aktien					
GBP	600.000	Alumasc Group Plc	656.341,45	678.598,31	1,39
Summe Aktien			656.341,45	678.598,31	1,39
Summe des Wertpapierbestandes			41.265.499,74	48.528.045,87	99,21
Bankguthaben				1.253.795,98	2,56
Bankverbindlichkeiten				-16.434,87	-0,03
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-849.118,10	-1,74
Gesamt				48.916.288,88	100,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes

zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Investitionsgüter	30,84 %
Verbrauchsgüter und Bekleidung	23,21 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	20,16 %
Kommerzielle Dienstleistungen und Versorgung	7,18 %
Software und Dienstleistungen	4,60 %
Automobile und Bestandteile	3,72 %
Versicherungen	2,96 %
Transportwesen	2,46 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	1,93 %
Haushaltsartikel und Pflegeprodukte	1,46 %
Rohstoffe	0,69 %
Gesamt	<u>99,21 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Großbritannien	25,68 %
Niederlande	18,72 %
Österreich	14,08 %
Schweden	12,52 %
Dänemark	7,79 %
Deutschland	7,36 %
Frankreich	6,83 %
Italien	3,43 %
Belgien	2,73 %
Norwegen	0,07 %
Gesamt	<u>99,21 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	65.504.328,54
Bankguthaben	8.718.589,45
Gründungskosten, netto	13.601,27
Forderungen aus Wertpapiererträgen	1.031.807,40
Sonstige Forderungen	500,00
Gesamtaktiva	75.268.826,66

Passiva

Bankzinsen und sonstige Verbindlichkeiten	67.649,64
Gesamtpassiva	67.649,64

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 75.201.177,02

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse A 137,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A 1.208,24

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse B 640.753,133
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B 10,13

Im Umlauf befindliche Anteile der Klasse Ic 6.764.900,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic 10,13

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 4. Juni 2009 bis zum 31. Dezember 2009

Erträge

Nettozinserträge aus Anleihen und anderen Schuldverschreibungen	873.285,89
Zinserträge aus Bankguthaben	5.686,55
Gesamterträge	878.972,44

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	50.446,65
Depotbankgebühr	29.405,69
Bankspesen und sonstige Gebühren	4.388,93
Transaktionskosten	6.675,00
Zentralverwaltungsaufwand	295,89
Prüfungskosten	4.945,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.250,46
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	4.507,10
Sonstige Aufwendungen	16.122,66
Gesamtaufwendungen	137.037,38

Summe der Nettoerträge 741.935,06

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-6.837,11
Realisiertes Ergebnis	735.097,95

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	5.078,16
Ergebnis	740.176,11

Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	74.751.090,07
Rücknahme von Aktien	-290.089,16

Summe der Veränderungen des Nettovermögens 75.201.177,02

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	-
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	75.201.177,02

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009 75.201.177,02

Portfolio Turnover Rate (in %)

- zum 31.12.2009 0,03

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres 0,000

- ausgegebene Aktien 137,000

- zurückgenommene Aktien 0,000

- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres 137,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 31.12.2009 1.208,24

TER pro Anteil der Klasse A (in %)

- zum 31.12.2009 * 0,45

* annualisiert

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres 0,000

- ausgegebene Aktien 652.050,996

- zurückgenommene Aktien -11.297,863

- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres 640.753,133

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009 10,13

TER pro Anteil der Klasse B (in %)

- zum 31.12.2009 * 0,47

* annualisiert

Anzahl der Anteile der Klasse Ic

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres 0,000

- ausgegebene Aktien 6.782.264,000

- zurückgenommene Aktien -17.364,000

- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres 6.764.900,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic

- zum 31.12.2009 10,13

TER pro Anteil der Klasse Ic (in %)

- zum 31.12.2009 * 0,39

* annualisiert

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Anleihen					
EUR	1.020.000	ABN Amro Bank NV VAR Ser 611 05/07.02.11	1.008.626,00	1.018.776,00	1,36
EUR	1.250.000	Alliance and Leicester Plc FRN EMTN 05/21.09.10	1.237.270,00	1.246.258,75	1,66
EUR	400.000	Allied Irish Banks Plc FRN EMTN Sen 05/10.05.10	392.530,00	398.339,60	0,53
EUR	2.000.000	Anglo Irish Bank Corp Plc 3.625% EMTN 08/09.09.10	2.028.600,00	2.022.500,00	2,69
EUR	2.450.000	BA Covered Bond Issuer 4.625% EMTN 07/06.07.10	2.485.235,00	2.479.032,50	3,30
EUR	2.000.000	BNP Paribas SA 4% EMTN 07/22.03.10	2.031.100,00	2.014.000,00	2,68
EUR	629.000	Bank Austria Creditanstalt AG 5.875% EMTN 00/02.08.10	654.210,00	642.932,35	0,86
EUR	2.450.000	Bank of Ireland FRN EMTN Sen 08/01.07.10	2.439.920,00	2.449.632,50	3,26
EUR	1.000.000	Bank of Scotland Plc FRN Ser 1311 06 06/05.07.11	957.350,00	981.050,00	1,31
EUR	2.800.000	Bradford & Bingley Plc 4.625% EMTN 07/28.06.10	2.836.430,00	2.836.400,00	3,77
EUR	500.000	Caisse Refinancement Habitat 4% 08/26.01.10	506.600,00	501.125,00	0,67
EUR	2.800.000	Caixa D'Estalvis de Catalunya 5% 08/19.05.10	2.852.040,00	2.835.560,00	3,77
EUR	700.000	Caja de Ahorr y Pens de Barcel 3.5% Ser 18 03/04.03.10	706.630,00	702.940,00	0,94
EUR	1.500.000	Cedulas TDA 1 3.25% ABS Ser 103/19.06.10	1.505.450,00	1.512.675,00	2,01
EUR	400.000	Cie de Financement Foncier 5.25% EMTN 08/20.01.10	409.330,00	400.780,00	0,53
EUR	1.850.000	Credit Agricole SA London FRN EMTN Ser 275 08/09.09.10	1.859.873,50	1.860.545,00	2,47
EUR	2.000.000	DZ Bank AG Dt Zent Genosbk VAR Ser 2667 09/03.06.11	2.001.450,00	2.008.260,00	2,67
EUR	2.000.000	Depfa Deutsche Pfandbriefbk AG 5.25% EMTN 08/15.06.10	2.062.050,00	2.036.200,00	2,71
EUR	2.400.000	Depfa Deutsche Pfandbriefbk AG 5.5% Ser G6 99/15.01.10	2.438.490,00	2.402.540,16	3,20
EUR	400.000	Deutsche Bank AG FRN EMTN 07/18.10.10	397.850,00	400.460,00	0,53
EUR	900.000	Deutsche Bank AG FRN EMTN Sen 08/18.03.11	897.620,00	905.175,00	1,20
EUR	400.000	Dexia Banque Belgique SA FRN 09/04.10.10	401.970,00	401.940,00	0,53
EUR	2.250.000	Dexia Municipal Agency FRN EMTN 04/05.11.10	2.231.051,01	2.281.025,25	3,03
EUR	900.000	GE Capital European Funding 4.125% EMTN 07/05.02.10	908.910,00	902.520,00	1,20
EUR	2.900.000	GE Capital FCC FRN 08/18.06.10	2.887.550,60	2.900.000,00	3,86
EUR	500.000	General Electric Capital Corp 4.375% EMTN Sen 03/20.01.10	505.650,00	500.750,00	0,67
EUR	450.000	German Postal Pensions Sec Plc 3.75% Ser 1 Tr 1 06/18.01.10	455.585,00	450.877,50	0,60
EUR	2.000.000	HSBC Bank Plc FRN Ser NWP 8096 09/04.02.11	2.001.830,00	2.003.000,00	2,66
EUR	2.000.000	ING Bank NV FRN EMTN 08/21.05.10	1.999.565,00	2.003.600,00	2,66
EUR	500.000	Landwirtschaftliche Rentenbank 3.625% EMTN Sen 03/15.06.10	510.400,00	506.350,00	0,67
EUR	1.950.000	National Australia Bank Ltd FRN EMTN Sen 06/18.03.11	1.926.870,00	1.949.025,00	2,59
EUR	950.000	Norddeutsche LB Luxembourg SA 3% EMTN Ser 2 Tr 1 05/20.04.10	955.920,00	955.415,00	1,27
EUR	1.000.000	Nordrhein Westfalen FRN EMTN Ser 827 07/07.12.10	997.550,00	1.000.500,00	1,33
EUR	1.450.000	Nordrhein Westfalen FRN Ser 933 09/27.04.11	1.453.945,00	1.456.742,50	1,94
EUR	950.000	Rabobank Nederland NV 3.25% EMTN Sen 03/25.06.10	963.025,00	961.875,00	1,28
EUR	2.400.000	Rabobank Nederland NV VAR Ser 2015A 09/22.05.11	2.401.610,00	2.413.200,00	3,21
EUR	400.000	SEB AG 3.75% Ser 366 08/16.03.10	406.810,00	401.780,00	0,53
EUR	313.000	Santander Ctrl H Intl Ltd FRN EMTN Ser 63S Sub 01/28.03.11	307.800,99	310.840,30	0,41
EUR	1.500.000	Société Générale FRN EMTN Sen 08/15.04.10	1.504.480,00	1.503.075,00	2,00
EUR	1.450.000	Svenska Handelsbanken AB FRN EMTN Ser 265 09/18.10.10	1.461.100,00	1.460.005,00	1,94
EUR	2.400.000	Swedish Export Credit 4.5% 07/07.06.10	2.459.400,00	2.435.760,00	3,24
EUR	400.000	Vauban Mobilisations Gties SA 3.125% EMTN Sen 04/28.01.10	399.770,00	400.460,00	0,53
			58.849.447,10	58.853.922,41	78,27
FRF	3.000.000	LKB Baden-Wuerttemberg Fin NV 5.375% 98/05.02.10	464.348,73	460.159,73	0,61
Summe Anleihen			59.313.795,83	59.314.082,14	78,88

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (Fortsetzung) (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens
ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)					
EUR	2.500.000	Delphinus BV FRN Ser 2001-I A1 01/25.06.66	223.738,16	227.257,38	0,30
EUR	1.000.000	MBNA Cred Card Master Note Tr 4.15% 2003-A5 A 03/19.09.12	996.150,00	997.250,00	1,33
EUR	2.300.000	Nykredit Realkredit A/S 5% Ser 12E 08/01.01.10	2.339.150,00	2.300.000,00	3,06
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			<u>3.559.038,16</u>	<u>3.524.507,38</u>	<u>4,69</u>
Wertpapiere, die an anderen geregelten Märkten gehandelt werden					
Anleihen					
EUR	400.000	Banco Pastor SA 6% 08/21.06.10	412.130,00	408.400,00	0,54
EUR	800.000	Canadian Imp Bk of Commerce 5.25% EMTN Ser 2 08/16.09.10	827.730,00	821.400,00	1,09
EUR	300.000	IBRD 0.5% EMTN 03/25.01.10	298.057,50	300.027,90	0,40
Summe Anleihen			<u>1.537.917,50</u>	<u>1.529.827,90</u>	<u>2,03</u>
ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)					
EUR	4.000.000	Bankinter Fdo de Titul Hipo SA FRN Ser 1 A 99/22.04.24	431.631,54	451.975,42	0,60
EUR	5.000.000	Hipotebansa IX Fd Tituliz Hipo FRN A Ser IX 09/18.08.29	656.867,35	683.935,70	0,91
Summe ABS-Anleihen (Asset Backed Securities)			<u>1.088.498,89</u>	<u>1.135.911,12</u>	<u>1,51</u>
Summe des Wertpapierbestandes			<u>65.499.250,38</u>	<u>65.504.328,54</u>	<u>87,11</u>
Bankguthaben				8.718.589,45	11,59
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				978.259,03	1,30
Gesamt				<u><u>75.201.177,02</u></u>	<u><u>100,00</u></u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2009

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Banken	67,22 %
Sonstige Finanzdienstleistungen	16,22 %
Öffentliche Gemeindeverwaltungen	3,27 %
Internationale Institutionen	0,40 %
Gesamt	<u>87,11 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Deutschland	14,78 %
Frankreich	13,30 %
Großbritannien	11,87 %
Niederlande	9,42 %
Spanien	8,77 %
Irland	8,28 %
Vereinigte Staaten von Amerika	5,70 %
Schweden	5,18 %
Dänemark	3,06 %
Australien	2,59 %
Großherzogtum Luxemburg	1,27 %
Kanada	1,09 %
Österreich	0,86 %
Belgien	0,53 %
Cayman-Inseln	0,41 %
Gesamt	<u>87,11 %</u>

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 20. Oktober 2009

Erträge

Zinserträge aus Bankguthaben	45.480,64
Sonstige Erträge	109,50
Gesamterträge	45.590,14

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	19.996,50
Depotbankgebühr	4.522,18
Bankspesen und sonstige Gebühren	527,00
Prüfungskosten	1.916,58
Sonstiger Verwaltungsaufwand	15.122,29
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	495,73
Andere Steuern	2.302,60
Sonstige Aufwendungen	1.557,11
Gesamtaufwendungen	46.439,99

Summe der Nettoerträge -849,85

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

Realisiertes Ergebnis -849,85

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

Ergebnis -849,85

Ausschüttungen -7.425,00

Zeichnung von Aktien 99.029,62

Rücknahme von Aktien -6.456.249,57

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -6.365.494,80

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 6.365.494,80

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 0,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen	
- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	6.365.494,80
- zum 31.12.2007	10.321.091,41
Anzahl der Anteile der Klasse A	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	165,000
- ausgegebene Aktien	82,000
- zurückgenommene Aktien	-247,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A	
- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	1.253,13
- zum 31.12.2007	1.267,82
Ausschüttungen	
Auszahlungsdatum	30.04.2009
Ausschüttung pro Anteil	45,00
Anzahl der ausschüttungsberechtigten Anteile	165,000
Anzahl der Anteile der Klasse B	
- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	2.261,000
- ausgegebene Aktien	0,000
- zurückgenommene Aktien	-2.261,000
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000
Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B	
- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	2.723,90
- zum 31.12.2007	2.679,41

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 1. Juli 2009

Erträge

Nettodividendenerträge	235.703,55
Zinserträge aus Bankguthaben	5.480,81
Gesamterträge	241.184,36

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	45.829,41
Depotbankgebühr	13.605,37
Bankspesen und sonstige Gebühren	588,65
Transaktionskosten	6.225,00
Prüfungskosten	1.347,07
Sonstiger Verwaltungsaufwand	11.483,11
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	1.532,61
Andere Steuern	1.080,37
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	1.969,07
Sonstige Aufwendungen	18.508,60
Gesamtaufwendungen	102.169,26

Summe der Nettoerträge	139.015,10
------------------------	------------

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-2.842.188,56
- aus Devisengeschäften	31.507,29
Realisiertes Ergebnis	-2.671.666,17

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	2.719.360,68
Ergebnis	47.694,51
Ausschüttungen	-
Zeichnung von Aktien	92.255,69
Rücknahme von Aktien	-9.029.463,05
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-8.889.512,85
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	8.889.512,85
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	0,00

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	8.889.512,85
- zum 31.12.2007	16.111.212,24

Anzahl der Anteile der Klasse Ic

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	43.021,277
- ausgegebene Aktien	0,000
- zurückgenommene Aktien	-43.021,277
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Ic

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	69,29
- zum 31.12.2007	123,02

Anzahl der Anteile der Klasse Panda

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	87.630,181
- ausgegebene Aktien	1.425,846
- zurückgenommene Aktien	-89.056,027
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse Panda

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	67,43
- zum 31.12.2007	121,02

DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. Januar 2009 bis zum 20. Oktober 2009

Erträge

Nettodividendenerträge	149.508,45
Zinserträge aus Bankguthaben	27.540,14
Sonstige Erträge	3.038,13
Gesamterträge	180.086,72

Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	159.896,27
Depotbankgebühr	21.802,41
Bankspesen und sonstige Gebühren	1.649,49
Transaktionskosten	17.460,00
Zentralverwaltungsaufwand	3.105,00
Prüfungskosten	5.896,70
Sonstiger Verwaltungsaufwand	20.040,85
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	5.603,83
Andere Steuern	2.116,48
Zinsaufwendungen aus Bankverbindlichkeiten	481,81
Sonstige Aufwendungen	15.562,42
Gesamtaufwendungen	253.615,26

Summe der Nettoerträge -73.528,54

Nettorealisierte Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	-16.087.547,75
- aus Devisengeschäften	-25.307,37
Realisiertes Ergebnis	-16.186.383,66

Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen / (Wertverminderungen)

- aus Wertpapieren	17.402.225,92
Ergebnis	1.215.842,26

Ausschüttungen -

Zeichnung von Aktien 279.838,88

Rücknahme von Aktien -25.113.113,52

Summe der Veränderungen des Nettovermögens -23.617.432,38

Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres 23.617.432,38

Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres 0,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND

Entwicklung der Teilfonds (in EUR)

zum 31. Dezember 2009

Nettovermögen

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	23.617.432,38
- zum 31.12.2007	55.205.286,77

Anzahl der Anteile der Klasse A

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	4.393.395,580
- ausgegebene Aktien	29.603,000
- zurückgenommene Aktien	-4.422.998,580
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse A

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	4,04
- zum 31.12.2007	9,11

Anzahl der Anteile der Klasse B

- im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	1.517.327,649
- ausgegebene Aktien	39.516,897
- zurückgenommene Aktien	-1.556.844,546
- im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres	0,000

Nettoinventarwert pro Anteil der Klasse B

- zum 31.12.2009	0,00
- zum 31.12.2008	3,86
- zum 31.12.2007	8,71

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterung 1 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die Berichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

a) Bewertung des Wertpapierbestandes

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, werden nach ihrem letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten, anerkannten und der Öffentlichkeit zugänglichen Börsenplatz regelmäßig gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.

Der Wert der Wertpapiere, die jeden Organismus für Gemeinsame Anlagen repräsentieren, wird nach dem letzten offiziellen Nettoinventarwert je Anteil oder nach dem letzten geschätzten Nettoinventarwert bestimmt, falls Letzterer aktueller als der offizielle Nettoinventarwert ist, unter der Bedingung, dass die SICAV die Sicherheit hat, dass die für diese Schätzung verwendete Bewertungsmethode mit der für die Berechnung des offiziellen Nettoinventarwerts verwendeten Methode übereinstimmt.

Soweit Wertpapiere im Bestand am Bewertungstag nicht an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, oder wenn für Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem solchen anderen Markt notiert sind oder gehandelt werden, die gemäß den vorstehenden Absätzen bestimmten Kurse nicht den realen Wert dieser Wertpapiere darstellen, wird die Bewertung auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufswertes vorgenommen, welcher mit Vorsicht und nach Treu und Glauben geschätzt wird.

b) Realisierte Gewinne oder Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Gewinne oder Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen für jeden Teilfonds

Die Buchhaltung der einzelnen Teilfonds wird in den folgenden Währungen geführt:

Teilfonds	Referenzwährung
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND	EUR
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009)	EUR
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	EUR
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	EUR
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (bis zum 20. Oktober 2009)	EUR

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2009

DELTA LLOYD L S.R.I. (bis zum 1. Juli 2009)	EUR
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (bis zum 20. Oktober 2009)	EUR

Die Berichte der Teilfonds werden in den obengenannten Währungen erstellt.

Die Bankguthaben, die anderen Nettoaktiva sowie die Bewertung der Wertpapiere im Bestand, welche auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem am Bilanzstichtag gültigen Devisenmittelkurs umgerechnet.

Die Erträge und Kosten in einer anderen Währung als die Währung des jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds zu dem Kurs umgerechnet, der zum Zeitpunkt der Transaktion gilt.

Die daraus erzielten Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens aufgeführt.

d) Konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV

Die konsolidierte Vermögensaufstellung der SICAV wird in Euro geführt und entspricht der Summe der jeweiligen Posten der Vermögensaufstellung eines jeden Teilfonds umgerechnet in Euro.

1 EUR = 1,4345500 USD Amerikanischer Dollar

e) Erträge aus dem Wertpapierbestand

Zu Erträgen aus Wertpapieren gehören Erträge, die normalerweise vom Emittenten des Wertpapiers gezahlt werden.

f) Gründungskosten

Falls die Auflegung eines Teilfonds nach dem Datum der Auflegung der SICAV erfolgt, werden die Gründungskosten im Zusammenhang mit der Auflegung des neuen Teilfonds allein diesem Teilfonds zugerechnet und können über maximal fünf Jahre ab dem Datum der Auflegung dieses Teilfonds abgeschrieben werden.

Zum Berichtsdatum waren die Gründungskosten für alle Teilfonds abgeschrieben, außer für die Teilfonds DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009), DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009) und DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009).

g) Aufteilung der Kosten

Kosten, die keinem bestimmten Teilfonds zuzuordnen sind, werden anteilig im Verhältnis zum Nettovermögen des jeweiligen Teilfonds auf alle Teilfonds aufgeteilt.

h) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtszeitpunkt aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden in der Vermögensaufstellung sowie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens berücksichtigt.

DELTA LLOYD L

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2009

Erläuterung 2 - Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschgebühr von Anteilen

Der Ausgabepreis eines Anteils entspricht dem Nettoinventarwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlags zugunsten der Vertriebsstellen von:

DELTA LLOYD L BOND EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY US	max. 5%
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	max. 5%
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	max. 5%
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009)	max. 5%
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	max. 5%
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	max. 3%
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (bis zum 20. Oktober 2009)	max 3%
DELTA LLOYD L S.R.I. (bis zum 1. Juli 2009)	max 5%
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (bis zum 20. Oktober 2009)	max 5%

Bei der Rücknahme und beim Umtausch von Anteilen wird keine Gebühr erhoben.

Erläuterung 3 - Verwaltungsgebühr

Die Verwaltung der SICAV wird von der Gesellschaft DELTA LLOYD ASSET MANAGEMENT N.V. (der "Verwalter") wahrgenommen, die eine vierteljährlich zahlbare Vergütung in Höhe der unten angegebenen jährlichen Prozentsätze bezogen auf das durchschnittliche Nettovermögen der Teilfonds während des betreffenden Quartals, erhält:

Teilfonds	Währung	Anteilklasse					
		Panda	A	B	Ic	Cc	Cd
DELTA LLOYD L BOND EURO	EUR	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L BOND DOLLAR	USD	NA	0,60%	0,60%	0,40%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY SELECTION	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY US	USD	NA	1,25%	1,25%	NA	NA	NA
DELTA LLOYD L EQUITY EURO	EUR	NA	1,25%	1,25%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L GLOBAL PROPERTY FUND (aufgelegt am 1. April 2009)	EUR	NA	1,20%	1,20%	0,50%	NA	NA
DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009)	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA
DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009)	EUR	NA	0,25%	0,25%	0,15%	NA	NA
DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO (bis zum 20. Oktober 2009)	EUR	NA	0,40%	0,40%	0,25%	NA	NA

DELTA LLOYD L

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2009

Teilfonds	Währung			Anteilkategorie			
DELTA LLOYD L S.R.I. (bis zum 1. Juli 2009)	EUR	1,35%	NA	NA	0,55%	NA	NA
DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (bis zum 20. Oktober 2009)	EUR	NA	1,25%	1,25%	1,00%	NA	NA

Erläuterung 4 - Erfolgshonorar

Der interessierte Aktionär findet nähere Informationen über die Berechnungsmethode des Erfolgshonorars für die Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND (bis zum 20. Oktober 2009), DELTA LLOYD L NEW ENERGY FUND, DELTA LLOYD L WATER & CLIMATE FUND und DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009) im gültigen Verkaufsprospekt.

Nur der Teilfonds DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND (aufgelegt am 7. April 2009) hat im Laufe des Geschäftsjahres Erfolgshonorar bezahlt.

Erläuterung 5 - Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")

Die SICAV unterliegt dem luxemburgischen Steuergesetz.

Die SICAV unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer in Höhe von 0,05% des Nettovermögens der SICAV, die vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens jedes Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 129 (3) des geänderten Gesetzes vom 20. Dezember 2002, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW's angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Die Anteile der Klasse Ic, welche für institutionelle Anleger bestimmt sind, unterliegen einem ermäßigten Kapitalsteuersatz von 0,01% p.a.

Erläuterung 6 - Devisentermingeschäfte

Zum 31. Dezember 2009 bestanden für den folgenden Teilfonds der SICAV folgende Verpflichtungen aus offenen Devisentermingeschäften:

DELTA LLOYD L EUROPEAN PARTICIPATION FUND

Währung	Käufe	Währung	Verkäufe	Fälligkeit	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
EUR	1.159.554,73	GBP	1.000.000,00	16.02.2010	34.406,86
EUR	1.117.942,98	GBP	1.000.000,00	17.05.2010	-6.873,01
EUR	1.645.844,90	GBP	1.500.000,00	17.05.2010	-41.394,49
EUR	3.378.758,87	GBP	3.000.000,00	23.06.2010	4.567,06
					<u>-9.293,58</u>

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. Dezember 2009

Erläuterung 7 - Belgische Abonnementsteuer

Die Artikel 307 bis 311 des belgischen Gesetzes vom 22. Dezember 2003 schreiben den Organismen für gemeinsame Anlagen nach Luxemburger Recht, welche eine Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Belgien haben, die Zahlung einer jährlichen Steuer vor. Diese Steuer beträgt 0,08%, berechnet auf die Gesamtsumme der in Belgien investierten Nettobeträge zum 31. Dezember des Vorjahres und dies ab der Einschreibung der Investmentgesellschaft bei der "Commission bancaire, financière et des assurances". Die vorgenannten Artikel 307 bis 311 traten am 1. Januar 2004 in Kraft.

Die SICAV ist verpflichtet diese Steuer bis zum 31. März jedes Jahres zu bezahlen. Die Steuer wurde zum ersten Mal am 31. März 2004 bezahlt.

Erläuterung 8 - Total Expense Ratio ("TER") und Portfolio Turnover Rate ("PTR")

Die unter "Entwicklung der Teilfonds" dieses Berichtes ausgewiesenen TER und PTR wurden nach den Vorgaben des Rundschreibens 03/122 der CSSF (Erläuterungen zum vereinfachten Prospekt) vom 19. Dezember 2003 berechnet.

Das durchschnittliche Nettovermögen muss bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts auf der Grundlage des Nettovermögens der einzelnen Teilfonds berechnet werden. Die TER wird pro Teilfonds und pro Anteilklasse berechnet.

Die TER berücksichtigt alle aus dem Teilfondsvermögen bezahlten Aufwendungen, wie die Verwaltungsgebühr, das Erfolgshonorar, die Verwaltungskosten, die Depotgebühr, die Vertriebskosten, das Honorar des Abschlussprüfers und der Rechtsberater sowie die Eintragungsgebühren und -steuern. Zeichnungs- und Rücknahmegebühren, die direkt vom Anleger gezahlt werden, sind nicht in der TER enthalten.

Die Transaktionskosten werden bei der Berechnung der TER nicht berücksichtigt.

Die TER und PTR sind für die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichts vorausgingen.

Die PTR wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Turnover} = \frac{[(\text{Summe 1} - \text{Summe 2})/M] * 100}{1}$$

wo Summe 1 = Summe der Wertpapiergeschäfte = X + Y

X = Wertpapierkäufe

Y = Wertpapierverkäufe

Summe 2 = Summe der Zeichnungen und der Rücknahmen = S + T

S = Zeichnungen

T = Rücknahmen

S+T: Saldi von Zeichnungen und Rücknahmen per Nettoinventarwertberechnung

M = durchschnittliches Nettofondsvermögen

Erläuterung 9 - Veränderung des Wertpapierbestandes

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen für den Berichtszeitraum ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der SICAV, bei den beauftragten Vertriebsstellen ("services financiers") sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Erläuterung 10 - Ereignisse

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss mit Wirkung zum 1. Juli 2009 aus wirtschaftlichen Gründen, den Teilfonds DELTA LLOYD L S.R.I. in einen Teilfonds der in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen TRIODOS SICAV I zu fusionieren.

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss mit Wirkung zum 20. Oktober 2009:

- den Teilfonds DELTA LLOYD L SELECT OPPORTUNITIES FUND in dem Teilfonds DELTA LLOYD L EQUITY EURO zu fusionieren,
- den Teilfonds DELTA LLOYD L SHORT TERM EURO in dem Teilfonds DELTA LLOYD L MONEY MARKET FUND (aufgelegt am 4. Juni 2009) zu fusionieren.

Der Verwaltungsrat der SICAV beschloss, drei neue Teilfonds am 15. Januar 2010 aufzulegen:

- DELTA LLOYD L TECHNOLOGY TRENDS FUND,
- DELTA LLOYD L HEALTH DEVELOPPMENT FUND,
- DELTA LLOYD L GLOBAL THEME FUND.